

ERGEBNISSE DER STADTBUS KUFSTEIN-UMFRAGE

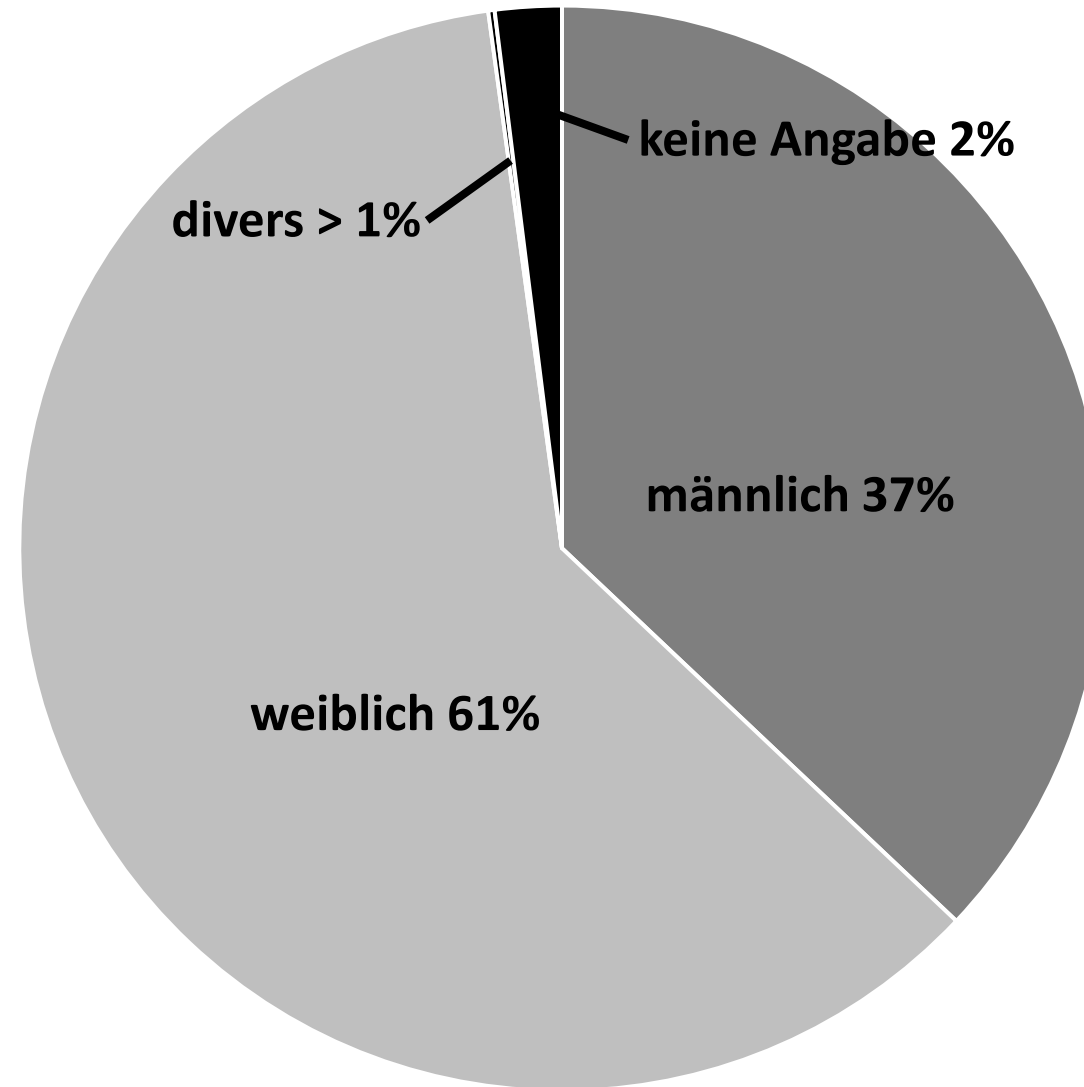
März 2023

ECKDATEN

- Befragungszeitraum: November 2022 bis Jänner 2023
- Online-Befragung
- Teilnehmende: 1.604
- Vollständig ausgefüllte Fragebögen: 1.058
- Eingaben in offene Textfelder: 2.036

GESCHLECHT

N = 1.058



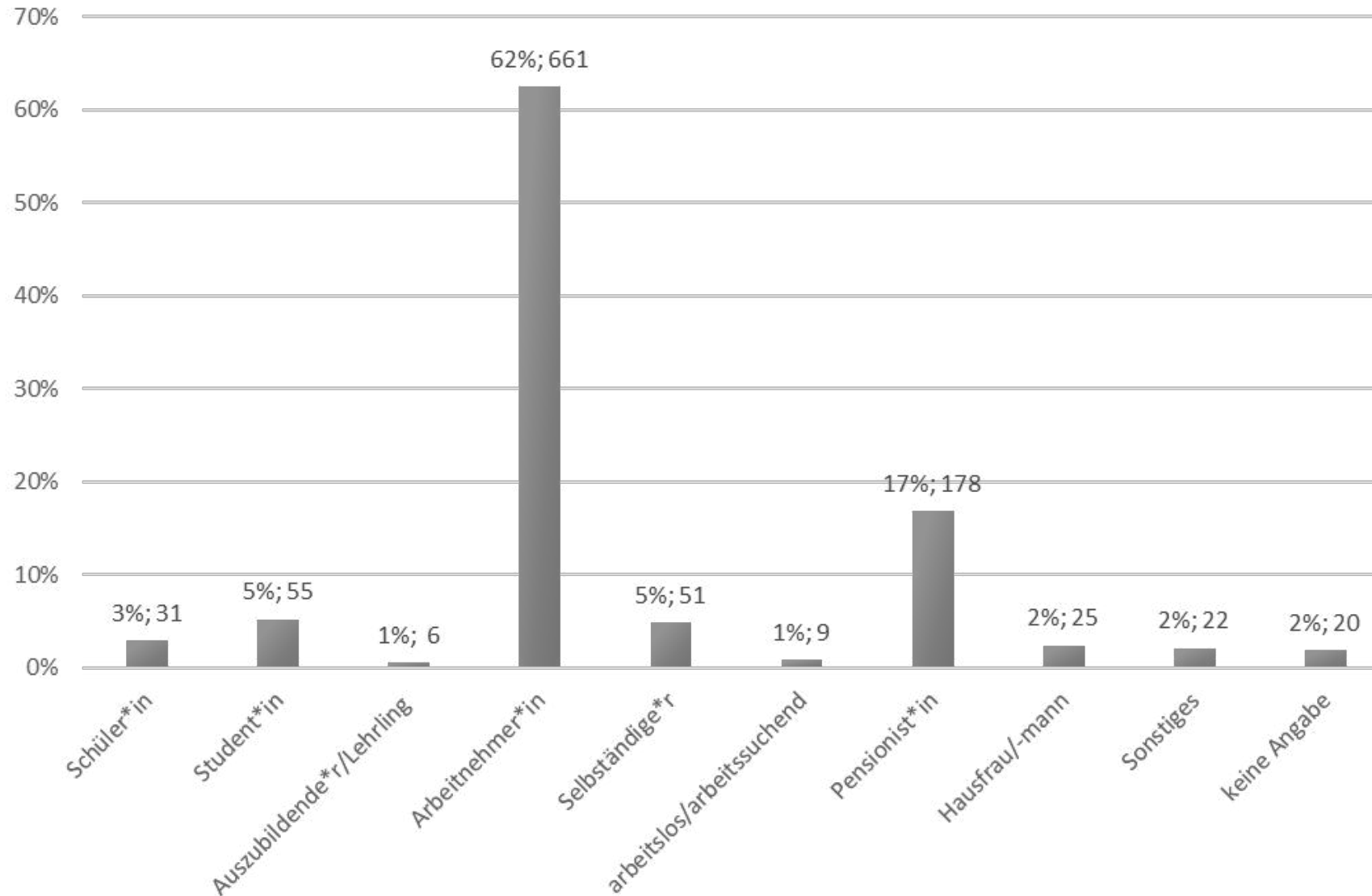
ALTERSVERTEILUNG

N = 1058

Altersklassen	absolut	in %
unter 17 Jahren	19	2%
18 -29 Jahren	171	16%
30 - 39 Jahren	239	23%
40 - 64 Jahren	460	43%
65 - 79 Jahren	113	11%
älter als 80 Jahre	17	2%
keine Angabe	39	4%
Gesamt	1058	100%

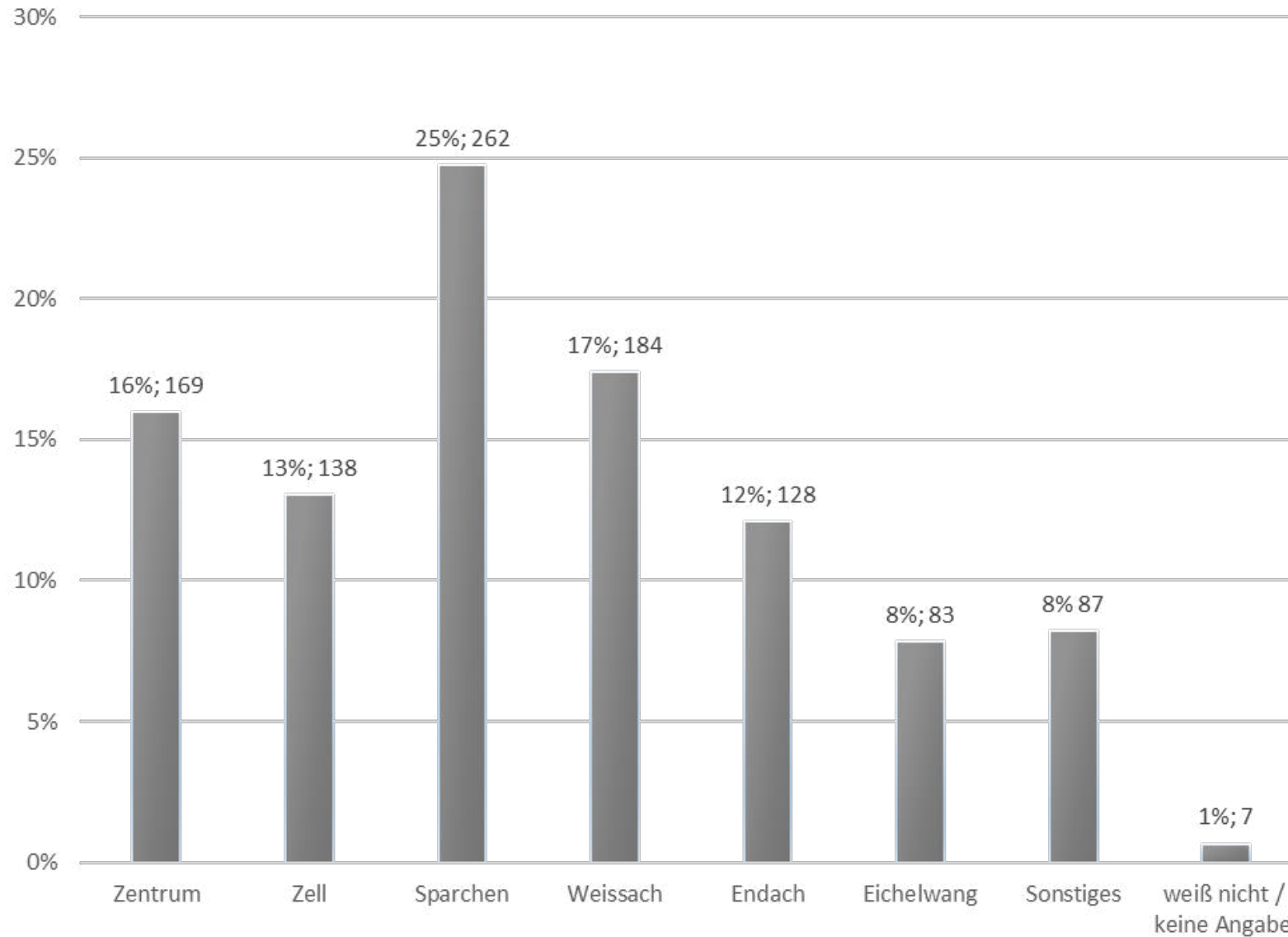
BERUFLICHE STELLUNG

N = 1058



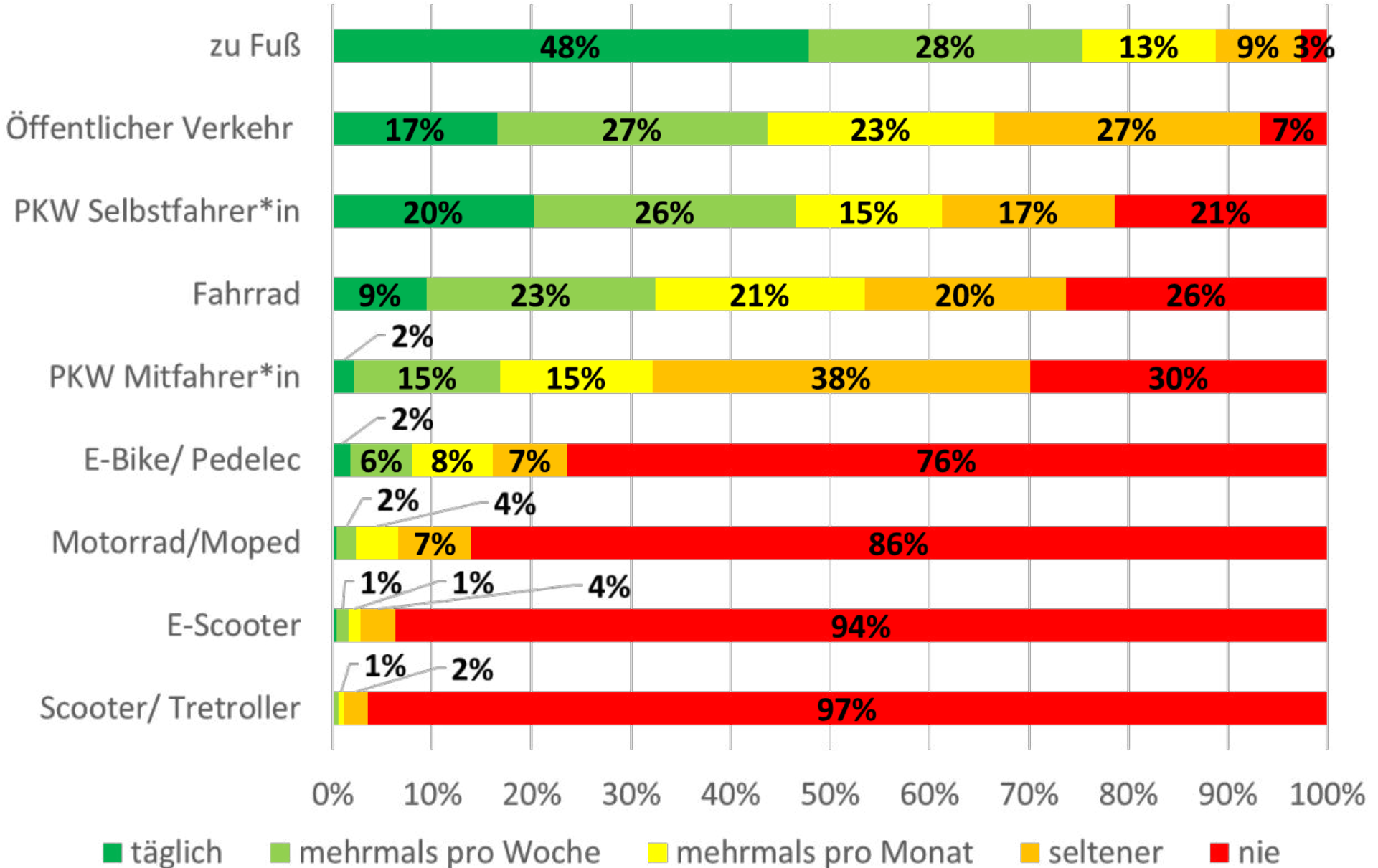
HERKUNFT

N = 1058



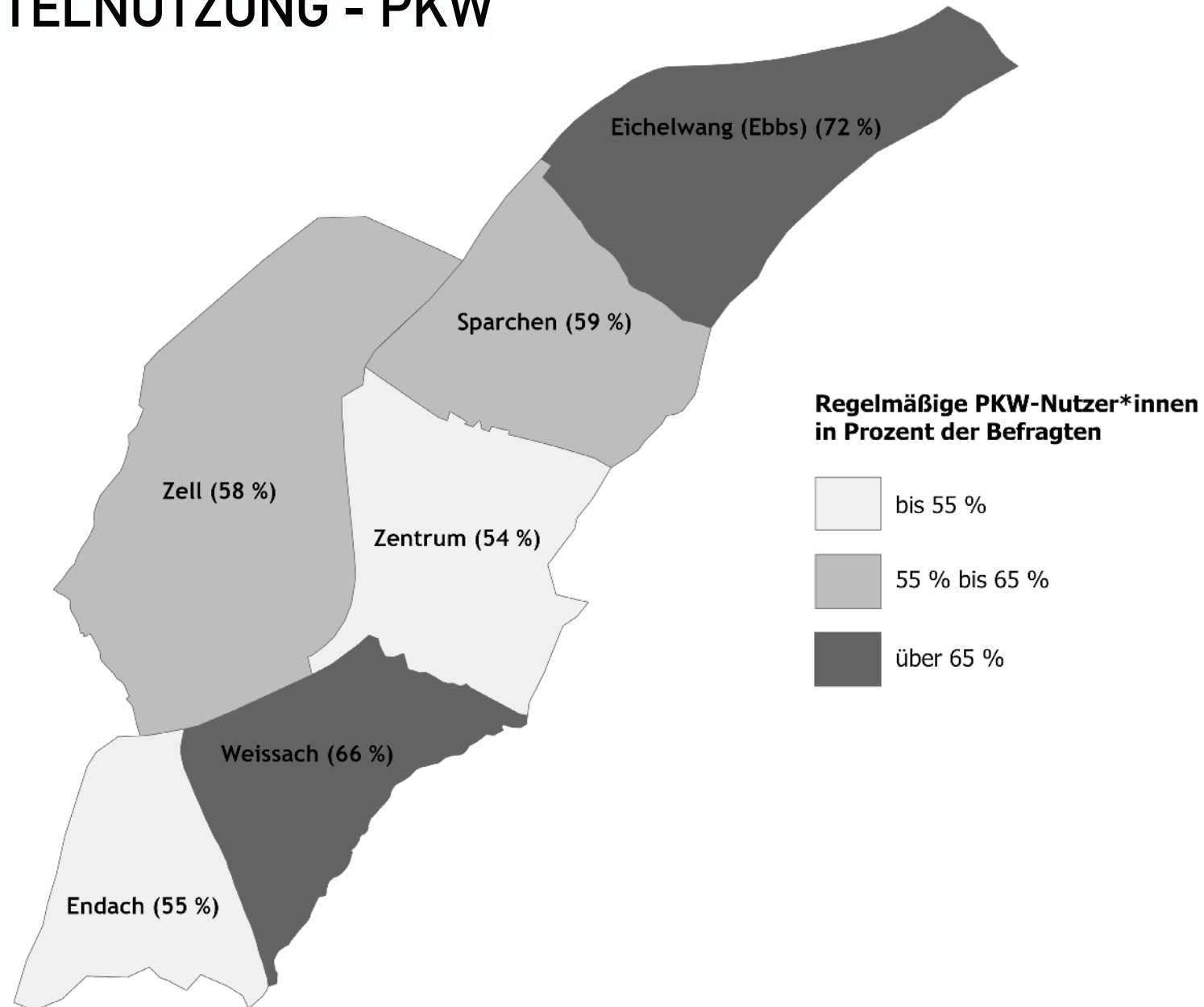
VERKEHRSMITTELNUTZUNG

N = 1058



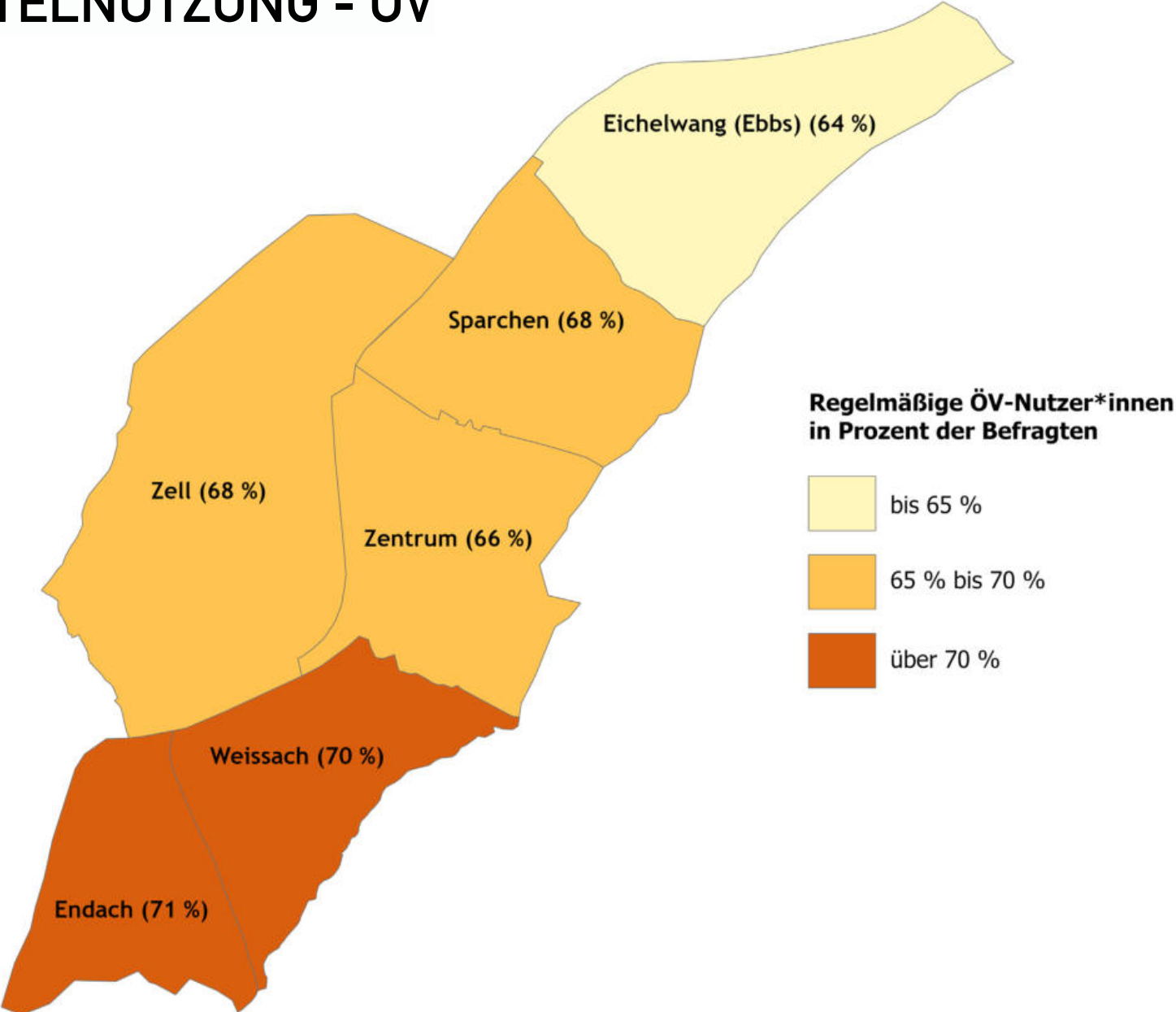
VERKEHRSMITTELNUTZUNG - PKW

N = 964



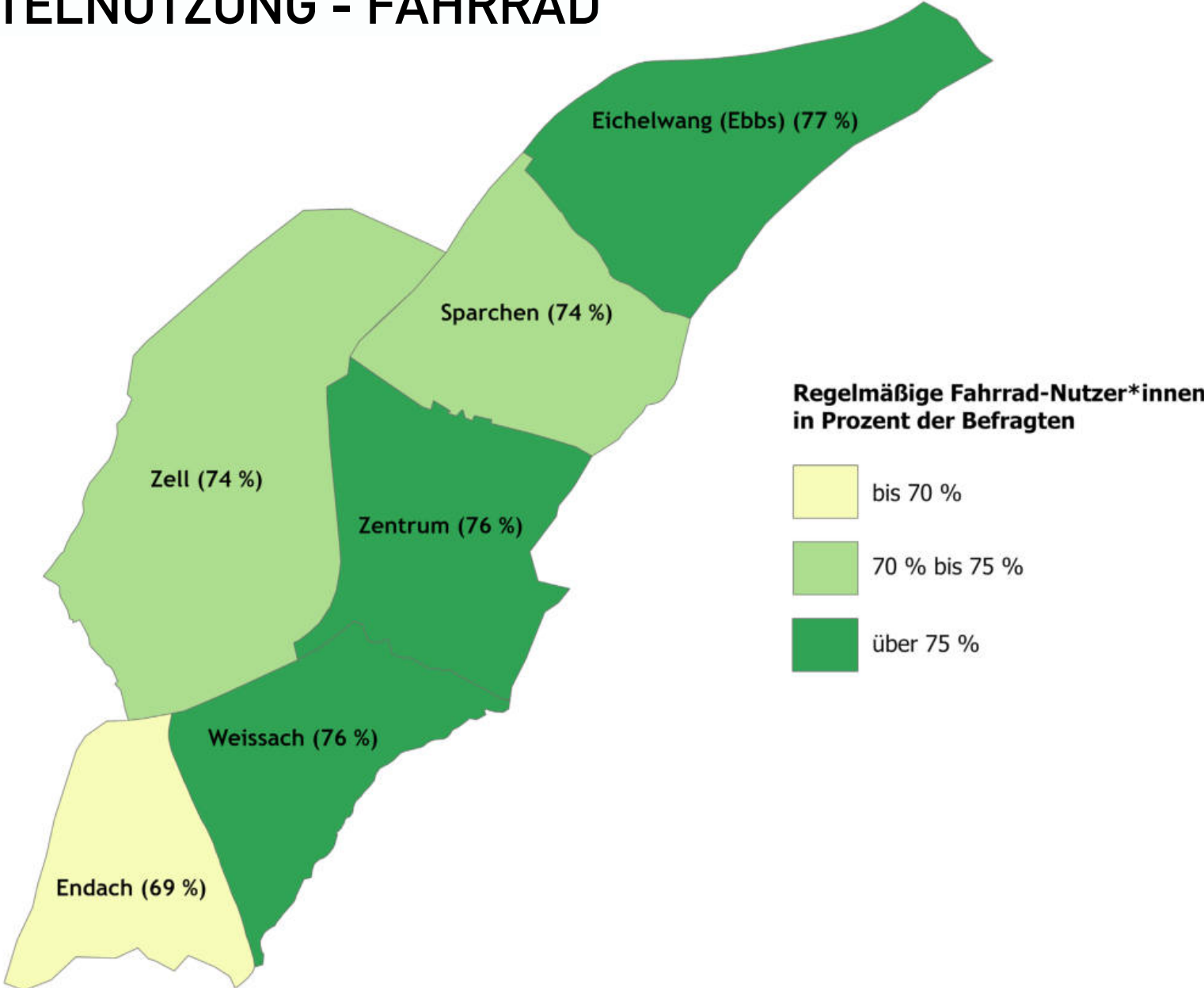
VERKEHRSMITTELNUTZUNG - ÖV

N = 964



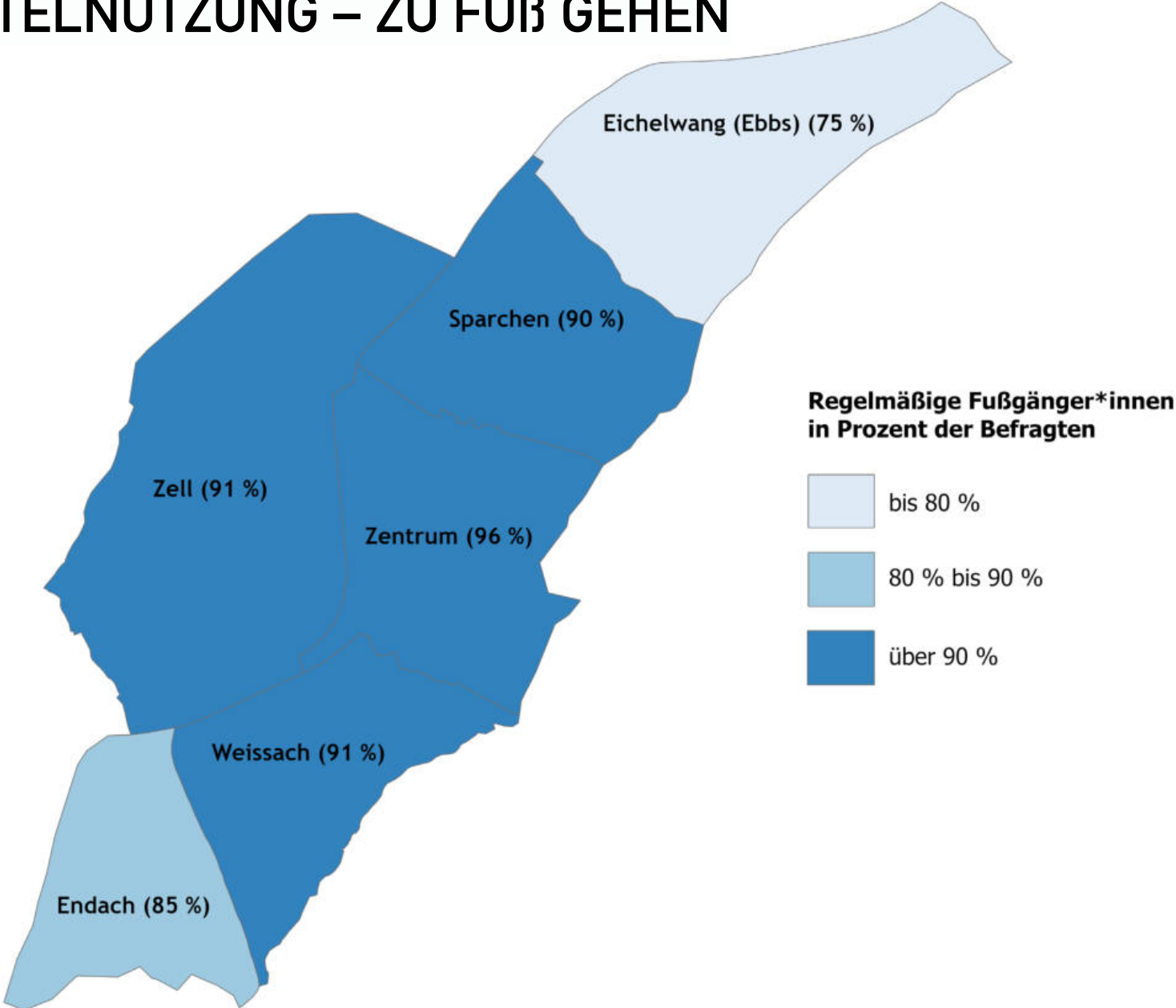
VERKEHRSMITTELNUTZUNG - FAHRRAD

N = 964



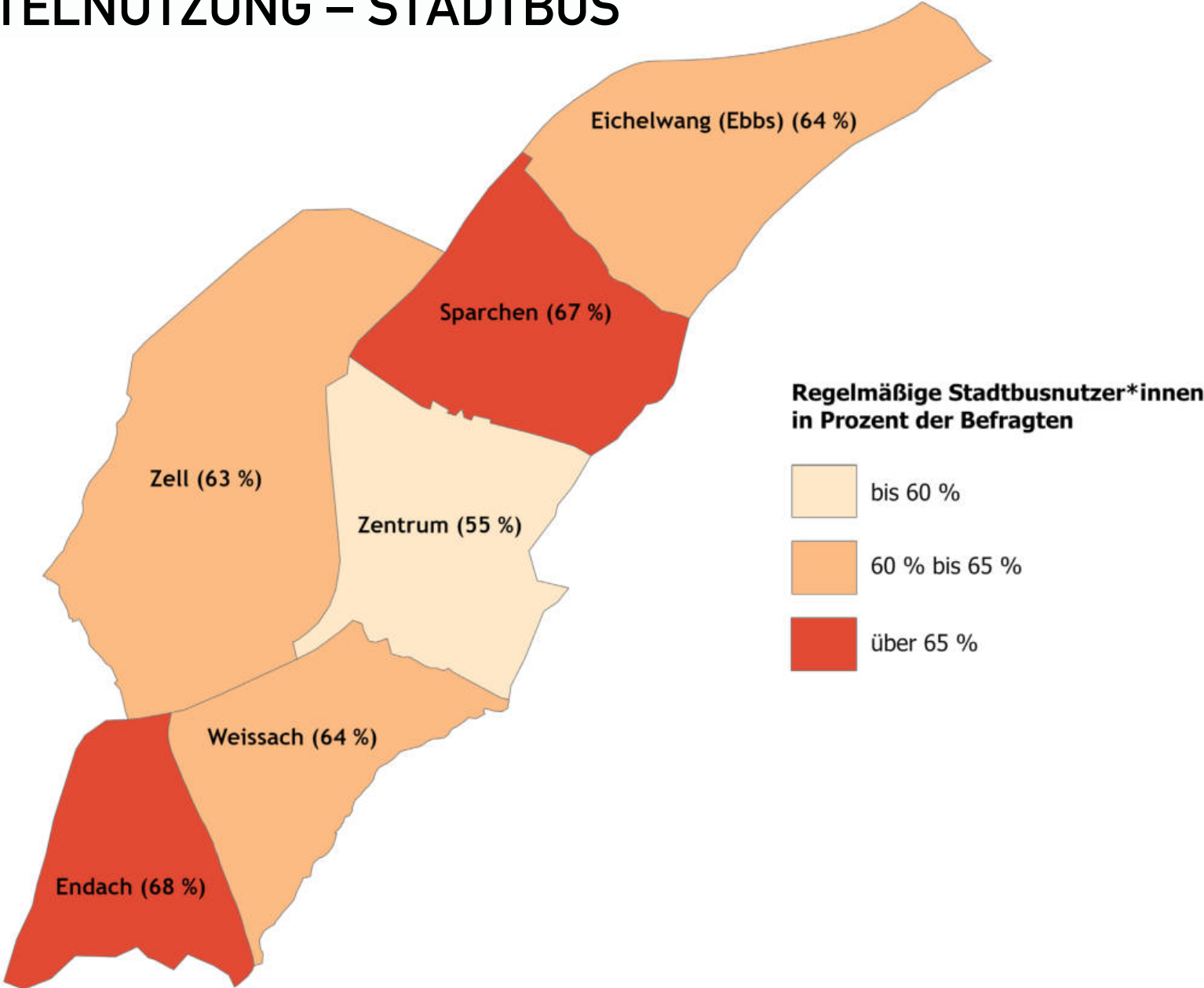
VERKEHRSMITTELNUTZUNG – ZU FUß GEHEN

N = 964








VERKEHRSMITTELNUTZUNG – STADTBUS

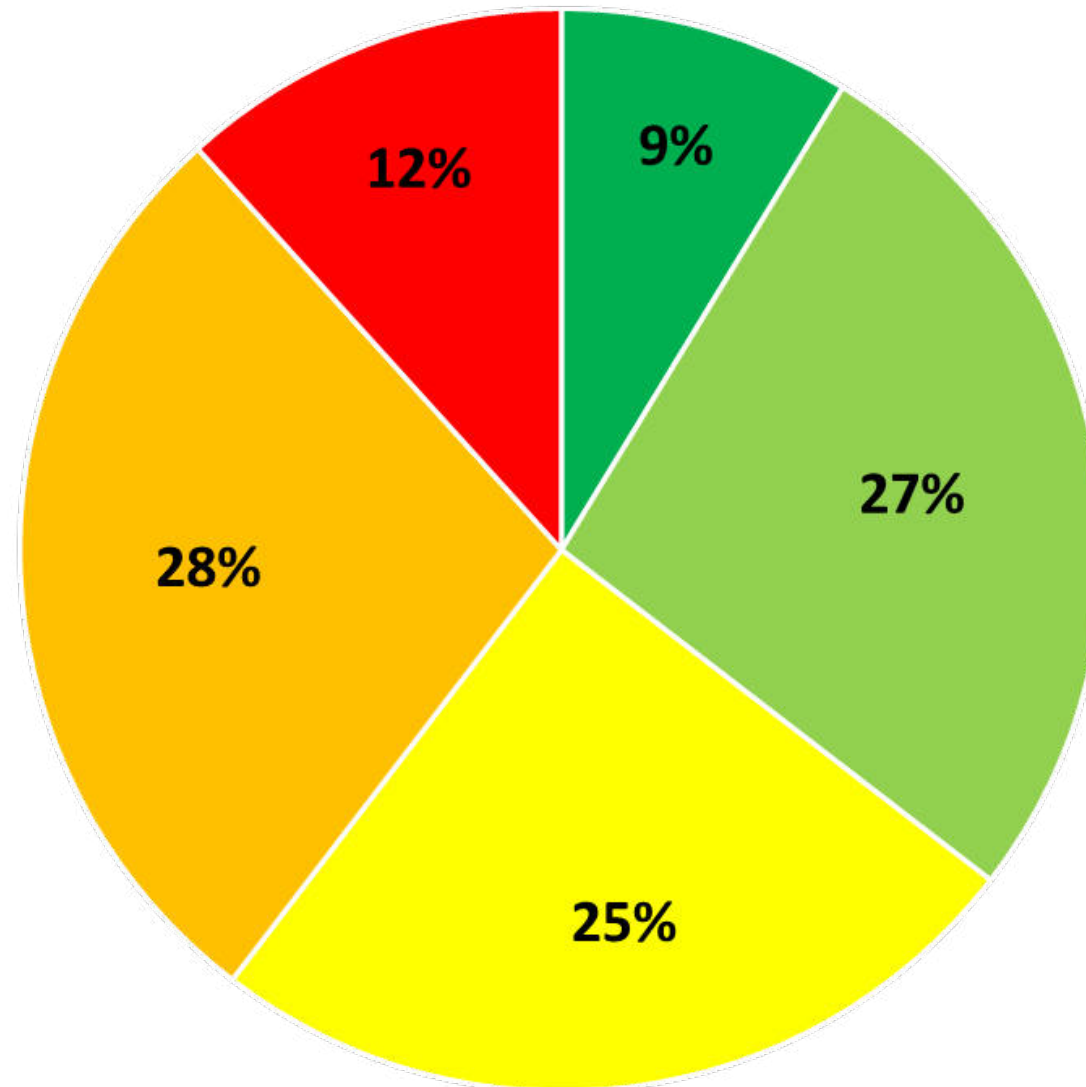
N = 964



NUTZUNG STADTBUS

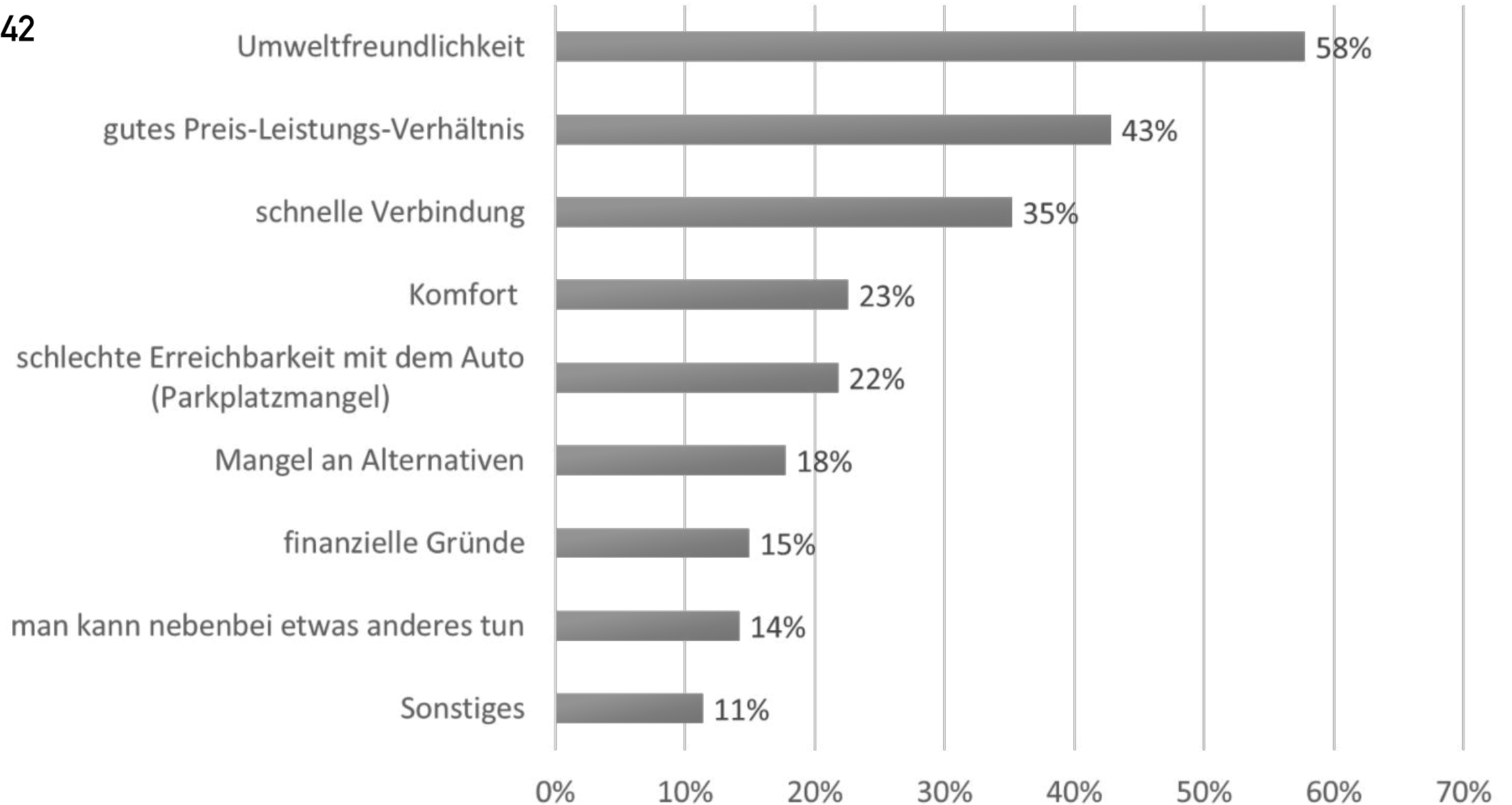
N = 1058

-  täglich
-  mehrmals pro Woche
-  mehrmals pro Monat
-  seltener
-  nie



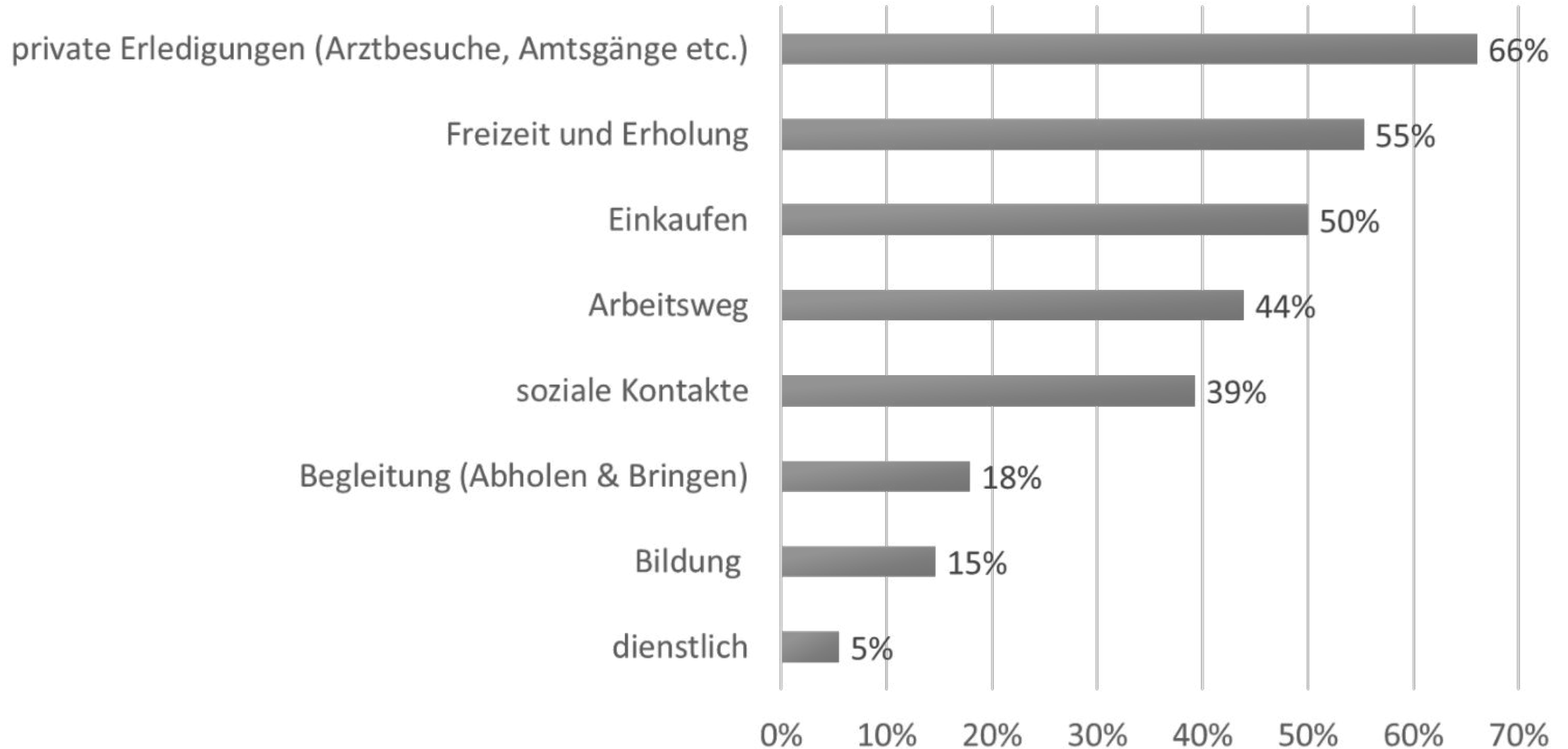
NUTZUNGSGRÜNDE STADTBUS (Mehrfachnennung)

N = 642



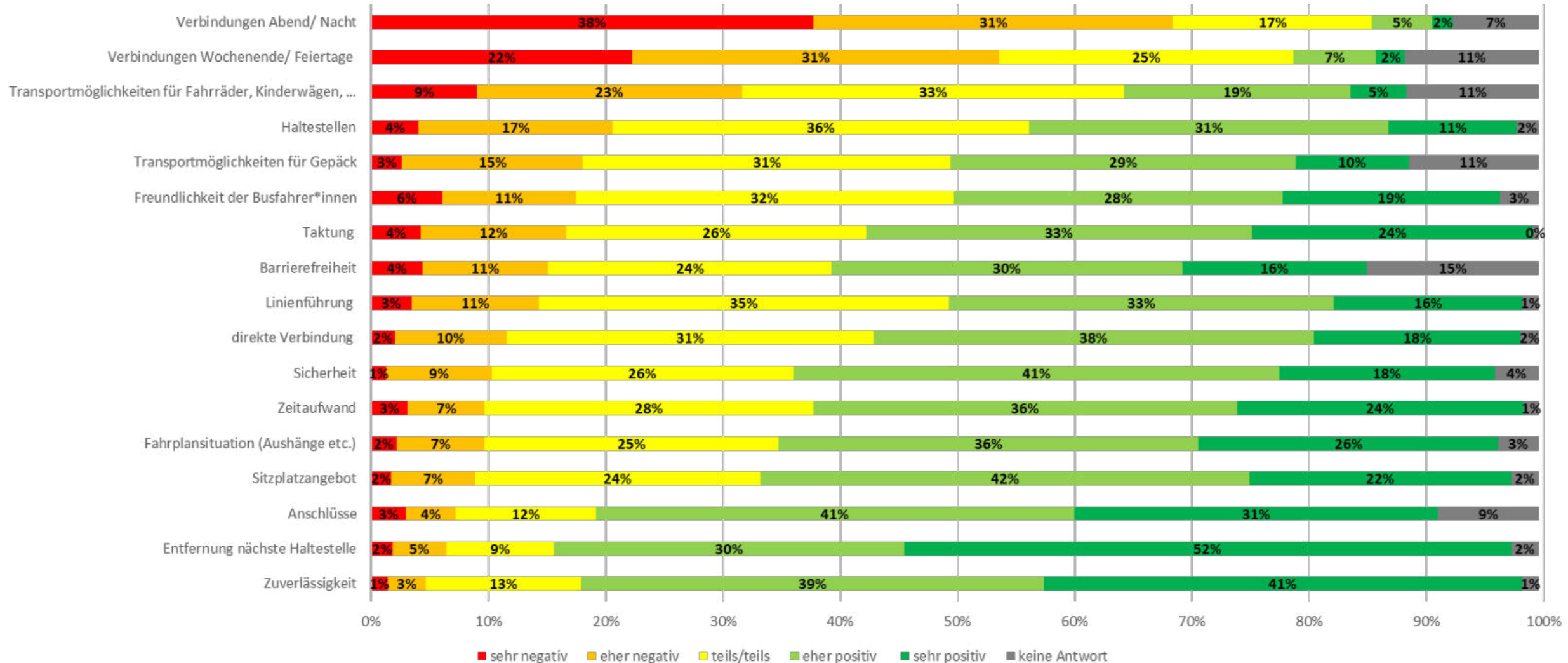
ALLTÄGLICHE NUTZUNGSGRÜNDE STADTBUS (Mehrfachnennung)

N = 642



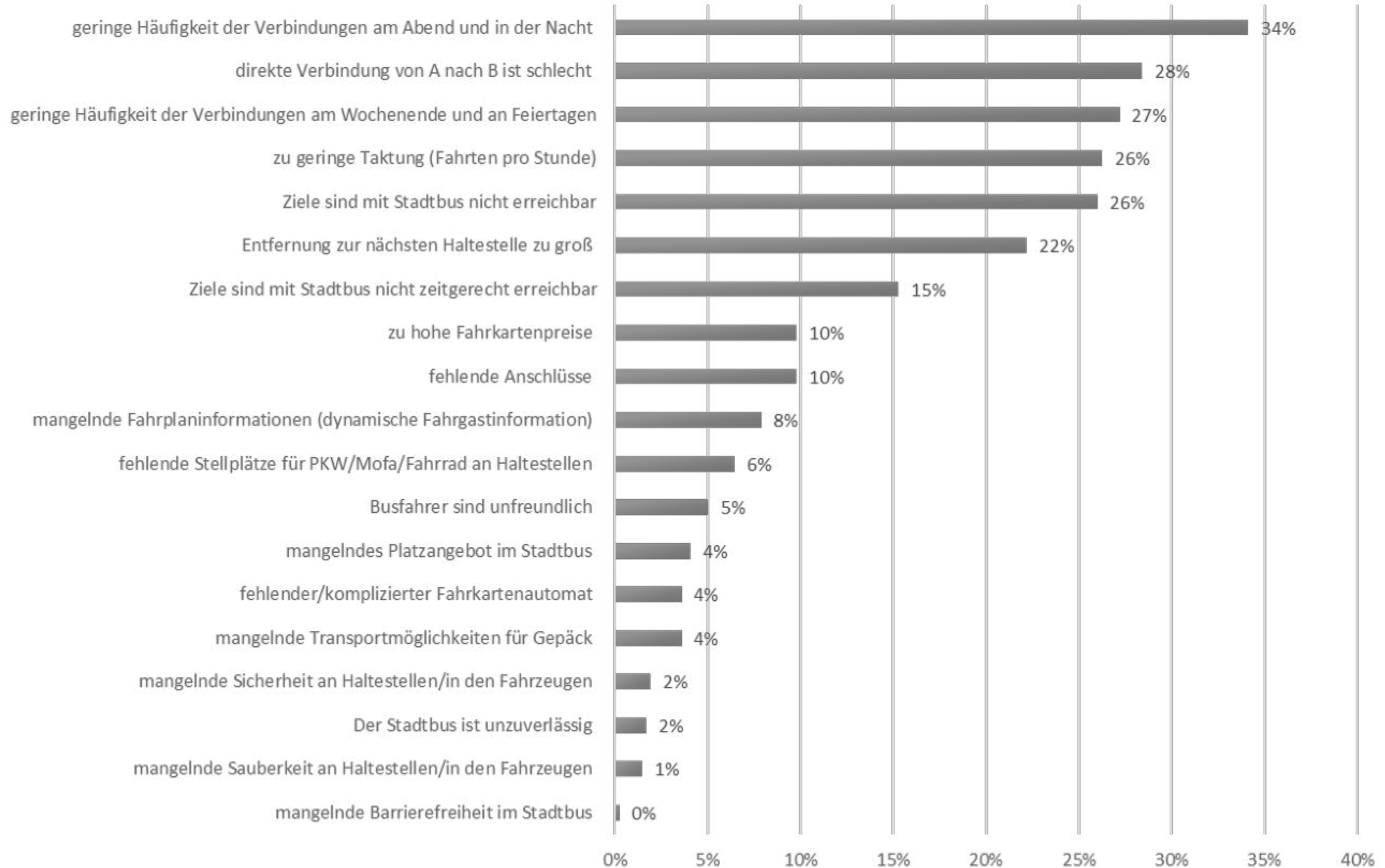
BEWERTUNG ASPEKTE DES STADTBUS DURCH REGELMÄSSIGE STADTBUSNUTZER*INNEN (Mehrfachnennung)

N = 642



GRÜNDE NICHT-NUTZUNG STADTBUS (Mehrfachnennung)

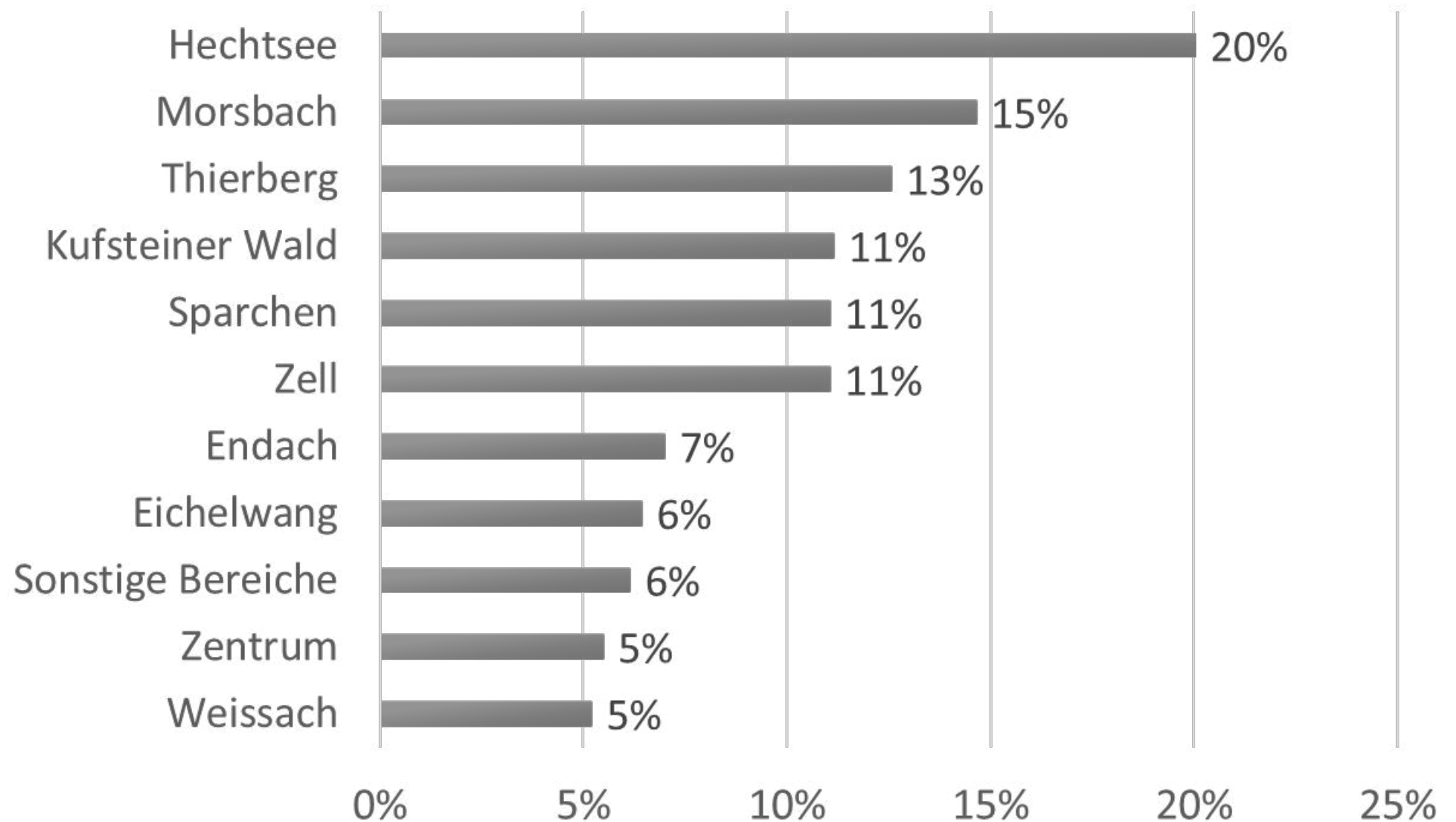
N = 419



ABDECKUNG (Mehrfachnennung)

Welche der folgenden Bereiche Kufsteins sind NICHT ausreichend an den ÖV angeschlossen?

N = 1058



AUSWIRKUNGEN COVID-19 PANDEMIE

Wie beeinflusst die aktuelle Coronakrise ihr Mobilitätsverhalten?

N = 1058

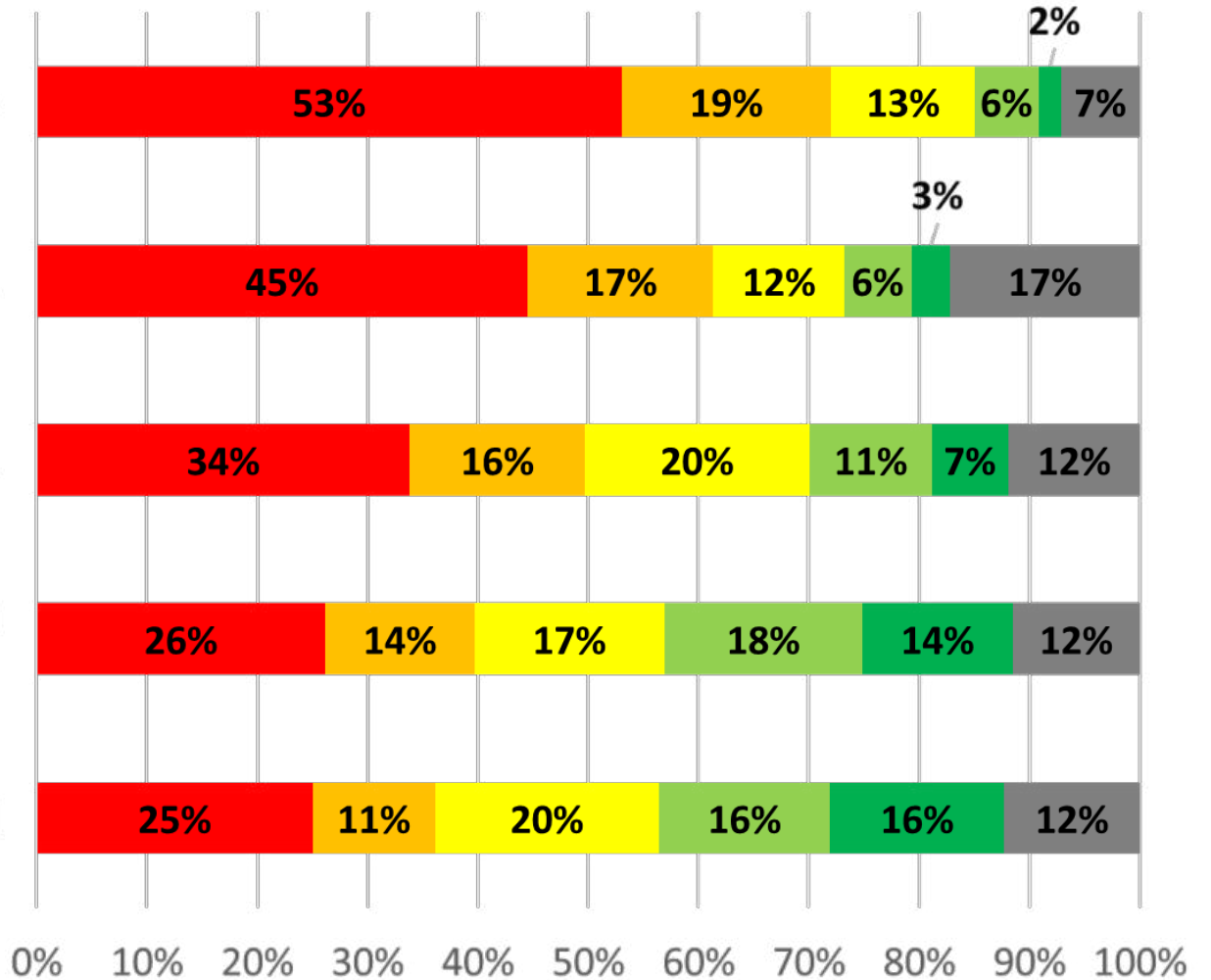
Ich vermeide es, Öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen

Ich versuche Mitfahrgelegenheiten zu vermeiden.

Ich nutze vermehrt das Auto.

Im Auto fühle ich mich vor dem Virus geschützter als in
Öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ich nutze vermehrt das Fahrrad

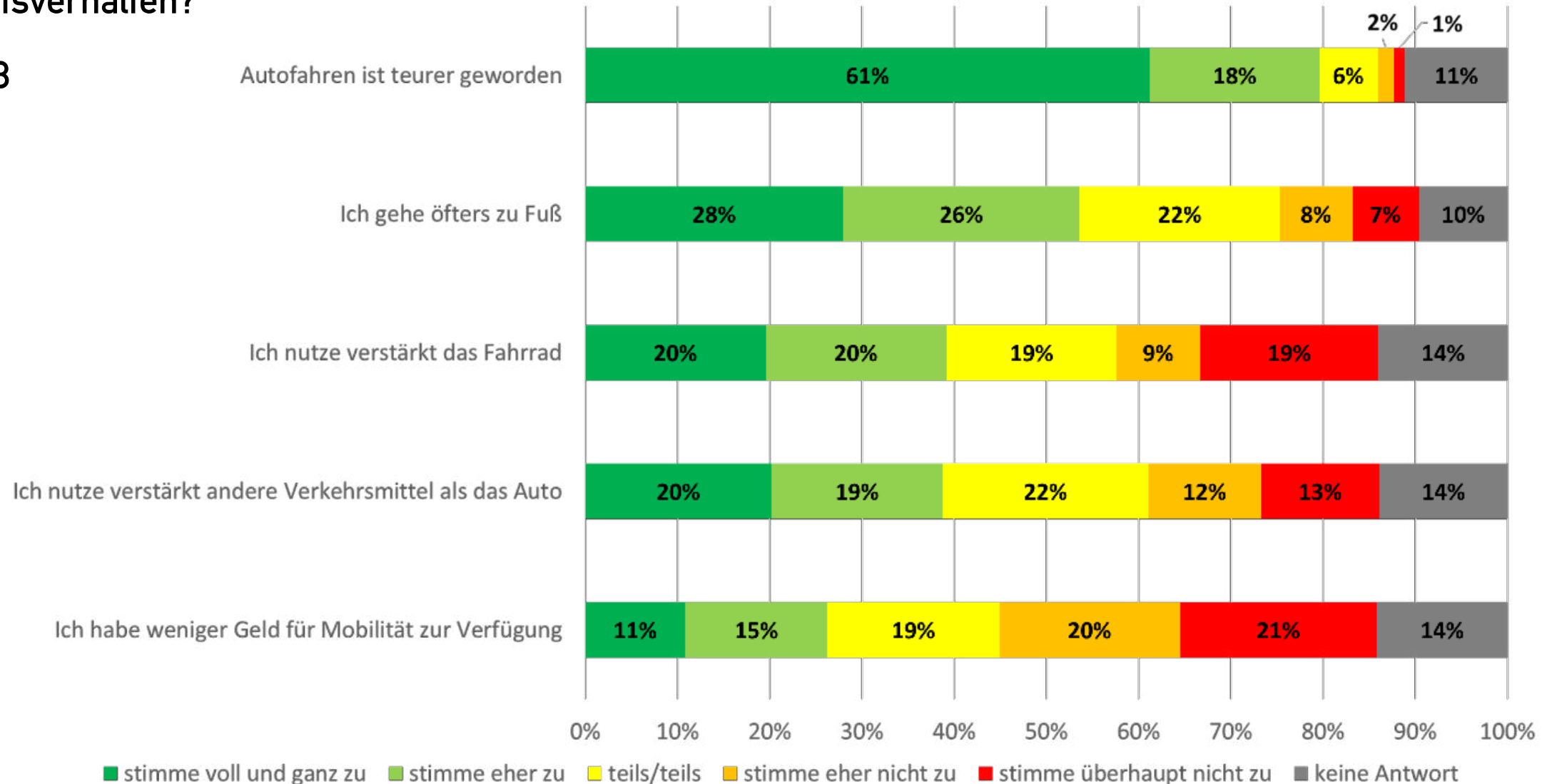


■ stimme überhaupt nicht zu ■ stimme eher nicht zu ■ teils/ teils ■ stimme eher zu ■ stimme voll und ganz zu ■ Keine Antwort

AUSWIRKUNGEN RUSSISCH-UKRAINISCHER KRIEG/ INFLATION

Wie beeinflusst die aktuelle Inflationsentwicklung/ Folgen des russisch-ukrainischen Krieges Ihr Mobilitätsverhalten?

N = 1058

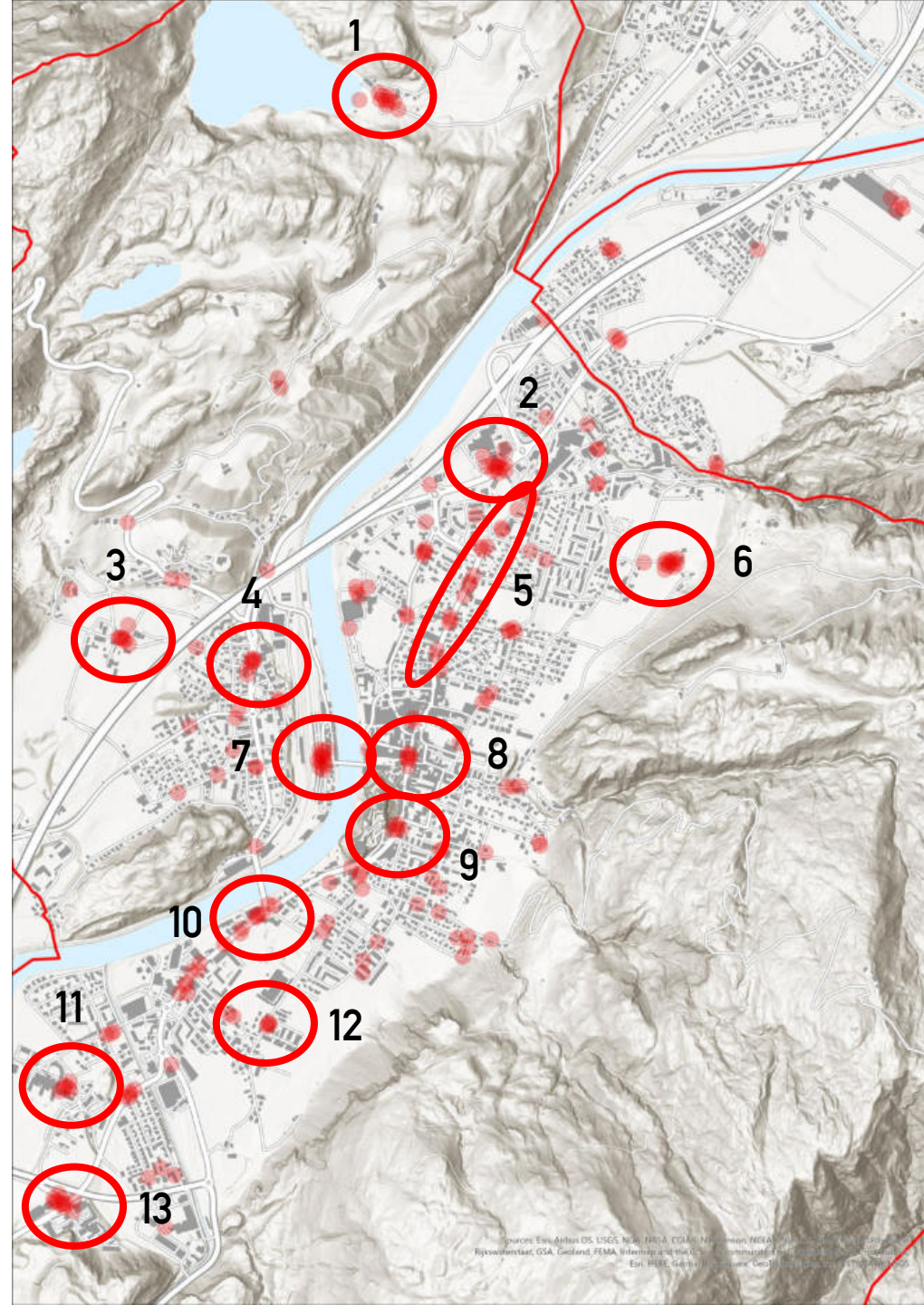


VERBESSERUNGSBEDARF STADTBUS

An welcher Stelle sehen Sie
Verbesserungsbedarf für den Stadtbus?

N = 248

- 1 = Hechtsee
- 2 = Gewerbepark Kufstein Nord
- 3 = Morsbach
- 4 = Haltestelle Zeller Straße (LKW Walter)
- 5 = Oskar-Pirlo-Straße
- 6 = Kaiserlift
- 7 = Kufstein Bahnhof
- 8 = Haltestelle Oberer Stadtplatz
- 9 = Haltestelle Kinkstraße
- 10 = (Neue) Haltestelle Innotech
- 11 = Krankenhaus
- 12 = Haltestelle Glashütte
- 13 = Gewerbepark Kufstein Süd



AUSWEITUNG ANGEBOT: ABEND (Auswahl)

Nennungen = 253

- Da ich mehrfach pro Woche in der Stadt am Abend in die Arbeit muss und mein Spätdienst bis 21.30 Uhr dauert, habe ich keine Möglichkeit mehr nach Hause zu kommen und muss das Auto nehmen, zu Fuß ist es mir zu gefährlich, da ich am Kaiseraufstieg wohne.
- Für mich persönlich ist es im medizinischen Beruf eher schwierig zu den angebotenen Zeiten öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Da mein Dienst schon sehr früh beginnt (6 Uhr); Dienstende: ca. 19-21 Uhr
- Am Abend geht der letzte Bus an der Salurnerstrasse um 18.40 Uhr in die Stadt und es gibt keinen Umstieg nach Zell mehr. Also muss ich zu Fuß gehen. Samstag haben alle Geschäfte bis 18.00 Uhr offen und da müssen meine Kolleginnen alle zu Fuß heim gehen nach einem langen Arbeitstag.
- Außerdem ist es für alle Kufsteiner wichtig, dass die Busse auch Abends noch fahren! Wenn man erst um 22/23 Uhr von der Arbeit kommt und keine Busse mehr fahren fühlt man sich sehr im Stich gelassen.
- Ich bin Pendlerin und bin echt auf die Öffis angewiesen. Der Stadtbus fährt einfach viel zu wenig pro Stunde und vor allem viel zu wenig am Abend. Wenn ich um 18/19 Uhr von Innsbruck runter fahre muss ich 30 min. zu Fuß nach Hause gehen, da es keine Busverbindung mehr gibt. Kein Wunder, dass es sich dann wieder Stau bildet mit den Autos am Bahnhof. Es ist wirklich traurig dass die zweitgrößte Stadt Tirols das nicht hinbekommt..
- Die Stadtbusse sollten bis 22:00 Uhr regelmäßig fahren. Kufstein ist ja eine Stadt!!
- Fahrten sollten am Abend mindestens 1h länger als die Öffnungszeiten der Supermärkte sein! Lehrlinge müssen von A nach B kommen und auch Schüler vom Bahnhof nach Hause! Die meisten kommen selbst da erst zwischen 18 und 20 Uhr in Kufstein am Bahnhof an.
- Von den Verbindungen am Abend rede ich gar nicht. Es gibt Menschen (FRAUEN!!), die bis nach 19 Uhr in einem Geschäft arbeiten. Wie kommen die dann ohne Öffis in Kufstein heim? Nach Endach bestimmt nicht, dorthin fährt der letzte Stadtbus um 18:34 vom Oberen Stadtplatz. Das schaffen nicht mal Menschen, die bis um 18:30 arbeiten.
- Am Abend und am Wochenende müssen unbedingt mehr Busse fahren! Im jetzigen Zustand ist der Bus nicht alltagstauglich
- Der Stadtbus sollte von den Abfahrtszeiten an das BKH Kufstein angepasst werden - damit man am Abend nach einem Dienst ca. 20 Uhr noch nach Hause fahren kann.
- Die Busse sollten in Richtung FH (Stadt) auch abends und nachts fahren. Sowohl in der Woche und vor allem Samstags. Zumindest zwischen 18 Uhr bis 2/3 Uhr nachts, da viele FH Angebote/Sportprogramm auch mal nach 18 Uhr stattfinden und man dann gar nicht erst dort hinkommt. Und erst recht nicht zurück, wenn man mal ausgeht am Wochenende.

AUSWEITUNG ANGEBOT: WE/ FEIERTAGS (Auswahl)

Nennungen = 116

- Busse in der Freizeit? Kein Thema: am Wochenende und am Abend kann man nur zu Fuß gehen. Wenn ich keine KufsteinCard hätte, würde ich die Stadtbusse gar nicht nutzen.
- Wochenende nicht nutzbar. Sollte / Tage die Woche wie Werktags fahren um die Leute vom Auto weg zum Bus zu bewegen.
- Ab 19 Uhr geht kein Bus mehr und am Sonntag geht überhaupt kein Bus! Ich muss aber auch an den Wochenenden arbeiten, sehr schade!
- Arbeite im BKH Kufstein. Der Arbeitsweg ist nur von Mo bis Fr möglich. Hat man Spätschicht, was oft vor kommt, gibt es keinen Bus. Auch am WE oder Feiertagen gibt es keine Möglichkeit!!!
- Bitte am Sonntag ein VERLÄSSLICHER Stadtbus - mir ist schon 3mal passiert, dass der Bus nicht gekommen ist obwohl klar angeschrieben war, dass er fährt
- Dass in Kufstein - immerhin die zweitgrößte Stadt in Tirol - um 19:02 Uhr der letzte Stadtbus fährt und am Sonntag nur ein eingeschränktes Stadtbusangebot (Sammeltaxi) besteht, ist vollkommen unverständlich!
- Der Bus fährt seit 30 Jahren nach dem gleichen Fahrplan. Das ist nicht mehr zeitgemäß . Wir brauchen einen Nightliner und Busse am Wochenende.
- Der Taxibus am Sonntag Nachmittag ist im Sommer oft sehr voll (Wanderer: Lift und Kaisertal) da wäre auch ein normaler Bus im 30 Minuten Takt nicht schlecht.
- Die Stadtbus Kleinbusse am Wochenende sind furchtbar!
- Ein ganz großes Anliegen wäre die Einführung des Sonn- und Feiertagsdienstes mit größeren, bequemeren Bussen und Ausweitung der Fahrzeiten bereits ab dem Vormittag ab 9:00 Uhr (Kirchenbesucher) . Auch die normalen Fahrtrouten, wie an Wochentagen, würden vor allem bei Spitalsbesuchen hilfreich sein! Gerade zu Allerheiligen, Weihnachten und Ostern könnte durch eine gute Stadtbusverbindung viel Individualverkehr und damit viel Verkehrschaos vermieden und die Parkplatzsituation verbessert werden!
- Verbindungen am Sonntag für Berufstätige: Es gibt genug Berufstätige (Gastronomie und Hotellerie)!
- Situation am Sonntag ist sehr unbefriedigend: zu lange und umständliche Fahrwege einerseits durch den Halbstundentakt und durch Zusammenlegung von Fahrtlinien; die Busse sind - vor allem bei Schlechtwetter - viel zu klein, man sitzt dichtgedrängt (Corona lässt grüßen) und muss seinen tiefend nassen Regenschirm auch noch an sich drücken bzw. den Nachbarn damit belästigen. Außerdem ist das Aus- und Einsteigen ein akrobatischer Akt des Übereinanderkraxelns.

AUSWEITUNG ANGEBOT: TAKTUNG (Auswahl)

Nennungen = 103

- Der Takt von 20 Minuten ist zu lange. Wenn man ihn einmal verpasst, dann muss man quasi 20 Minuten warten. Alle 10 Minuten wäre super.
- Aufgrund wachsender Bevölkerung: bessere Taktung (evtl. 10 Min, statt wie bisher 20)
- Generell eine höhere Taktung, 10 Minuten sind optimal. Gerade zu Stoßzeiten z.B. Schulbeginn und Ende große Busse, zwei Busse oder sehr hohe Taktung mind. 5min einsetzen um Überfüllung zu vermeiden.
- Taktung in den Morgenstunden erhöhen, tagsüber runterfahren. Wochenenden die Taktungen gleich wie unter Woche sonst sinnlos.
- Da in Endach und Weißach mehr gebaut wird, wäre eine andere Taktung, beispielsweise viertelstündlich, in meinen Augen sinnvoll, zumindest zu den Stoßzeiten.
- Kürzere Abstände; vor allem in der Schulzeit kommt es oft zu überfüllten Bussen, so dass man kaum noch rein kommt
- Eventuell 15 Minuten Takt
- Ideal wäre eine 10 Minuten Taktung dann hätte man auch quer durch Kufstein mit Umsteigen keinen Stress mehr, und würde zeitnah von A nach B kommen
- Kürzere Taktzeiten 15 statt 20 min,
- Nicht alle 20 Minuten einen Bus, sondern 10 oder 15 Minuten. Wenn z. B. ein Schüler den Bus verpasst ist er automatisch fast einen ganzen Unterrichtsstunde fehlend. Ich fahre sehr oft mit dem Zug, wenn ich es einmal nicht zum Bus schaffe ist der Zug schon verpasst.
- Zu Stoßzeiten kürzere Intervalle
- Ich würde gerne öfter den Bus benutzen, aber alle 20 Minuten eine Einstiegsmöglichkeit ist zu wenig und das ständige warten (Bahnhof, usw.) nervt.
- Höhere Taktung, speziell in den Stoßzeiten 7-9, 16-19 Uhr
- Die Taktung der Busse sollte erhöht werden, sprich in der Früh zwischen 7.10 und 7.50 Uhr sollte im 10 min. Takt gefahren werden. Am Abend sollte der Bus wesentlich länger fahren (bis 22 Uhr).
- Bitte öftere Fahrten und nehmt das auch ernst... es wäre echt toll wenn sich da endlich mal was ändern würde.
- Alle 10-15 Minuten. Wenn man den Bus versäumt ist eine Wartezeit von 20 Min. zu lange.

AUSWEITUNG ANGEBOT: ÜBERFÜLLUNG (Auswahl)

Nennungen = 83

- In den Stoßzeiten (z.B. Schulende oder Anfang) mehr Busse anbieten. Es ist oft so voll, dass man nicht mehr in den Bus kommt.
- Morgens im Zeitraum von 7 bis 8 Uhr sind die Stadtbusse sind Schulkindern und die Schulbusse fahren leer.
- Die Situation in Weissach/Endach in der Früh (7 bis 8 Uhr) ist UNTRAGBAR! In den Stadtbus um 7:28 ab FMZ Salurnerstraße kann ich nicht mal mehr einsteigen, weil er so voll ist mit Schülern und teilweise den dazugehörigen Eltern. Vorige Woche habe ich den Fehler gemacht und habe den Bus um 7:08 genommen, weil ich früher in der Arbeit sein wollte. Gerade habe ich mich hineinquetschen können, in der Weissachstraße sind 15 bis 20 wartende Personen gestanden, die sich auch noch hineindrängen wollten. Es gab kein Fleckchen mehr zum Stehen, geschweige denn um sich irgendwo festzuhalten. Ich fühle mich in derart vollgestopften Bussen nicht nur unwohl, sondern auch extrem UNSICHER. Es wirkt als würde der Busfahrer vor lauter Leute im Eingangsbereich nichts mehr sehen. Ist dann auch einfach abgefahren und hat die Menschen draußen stehen gelassen. Halbleere Schülerbusse fahren im Minutentakt vorbei, ich mit der Kufstein Card kann nicht mal den Bus nutzen um in Kufstein in die Arbeit zu kommen. Für die kalte Jahreszeit erwarte ich mir in der Früh einen Stehplatz im Bus. Ich weiche inzwischen auf die Regionalbusse aus und fahre bis zum Bahnhof und nehme einen längeren Fußweg in Kauf. Grundsätzlich finde ich es eine Zumutung, dass die Stadt hier noch nichts unternommen hat und sich vielleicht noch wundert, warum die Menschen dann auch innerhalb von Kufstein mit dem Auto fahren.
- Schüler benützen nicht die Schulbusse sondern die Linienbusse, sodass das Platzangebot für die Pendler nur sehr eingeschränkt ist. Gerade mit Kleinkindern ist das für mich ein Grund für den Weg zur Krippe das Auto und nicht den Bus zu nehmen.
- Busse sind vor allem in der Früh viel zu stark mit Schüler:innen ausgelastet. Teilweise wird an den Haltestellen nicht mehr stehen geblieben.
- Es wäre super wenn auch zu Mittag ein Schülerbus von den Stadtschulen fahren würde. So wie es jetzt ist macht es keinen Sinn. Um 13.00 ist der Bus teilweise so voll das die Kinder nicht mal einsteigen können
- Evtl. Mittags wenn Schulzeit ist einen weiteren Bus damit auch für die älteren Menschen die Möglichkeit besteht einen Sitzplatz zu bekommen
- Oft steigen viele Eltern mit Kinderwägen ein, ab und zu wird der Platz knapp - wenn z.B. 3 Kinderwägen im Bus sind. Wohin mit dem 3. oder 4. Wagen... Wie man das jetzt genau verbessern könnte, kann ich nicht sagen. Manchmal quetschen sich die Eltern rein oder sie bleiben draußen stehen, weil es voll ist und warten dann auf den nächsten Bus (in 20 Minuten) oder gehen zu Fuß.
- In der Früh mehrere Busse oder kürzere Intervalle. Meine Tochter kann sehr oft nicht beim Gymnasium aussteigen, sondern erst beim Inntalcenter, weil der Bus so voll gestopft ist und sie nicht rauskommt bzw. raus gelassen wird von anderen Kindern/Passanten."
- Lösungen für den Frühverkehr zu viele Menschen benötigen zur gleichen Zeit den Bus.
- Zu Stoßzeiten (v. a. morgens und bei Schlechtwetter) wenig Platz bzw. Gedrängel.

AUSWEITUNG ANGEBOT: MORGENS (Auswahl)

Nennungen = 42

- Der bus könnte früher fahren damit man die Zugverbindung zur Arbeit erreicht
- Der Stadt Bus könnte in der Früh schon ab 5 Uhr fahren das andere auch im Winter zu Arbeit
- Die Pendlerzüge sollten in der Früh mit dem Bus erreicht werden können, ebenfalls sollten Anschlussbusse wenn die Pendlerzüge am Abend wieder ankommen da sein
- Es fährt leider kein Bus vor 6 Uhrzum Bsp direkter Anschluss zum Bahnhof Kufstein um 5.30 wären sicher viele Pendler was Richtung schafftenau zu Firma stihl und Novartis zur Frühschicht den stadbus und dan mit dem Zug weiter nach schafftenau benützen würden...finde ich sehr schade das kein stadbus so um 5.15 Uhr fährt
- Es wäre toll wenn der Stadt Bus da schon um 5.10 Uhr fahren könnte. So könnte ich meinen Zug erreichen und müsste nicht bei Regen oder Schnee mit dem vvt Rad fahren.
- Frühere Fahrten unter der Woche!!! Bei frühen Diensten im Krankenhaus kann man den Bus nicht nehmen. (ein Bus, der zw 6:30-6:40 spätestens da ist)
- Frühere Verbindung zum Bahnhof gerade von Endach ist es sehr weit wenn morgen um 1
• 5:12 seinen Zug zur Arbeit bekommen muss"
- Geringe Fahrten in den Morgenstunden, zwischen 6.00 - 6.45
- Wäre angebracht wenn der Stadtverkehrbus um 5 Uhr früh starten würde für die Pendler
- Wie vorher schon erwähnt bitte unbedingt ein Fahrplan so schnell wie möglich für die ganzen Pendler für die Frühschicht einrichten
- Bitte ab Endach 05:40 ein buss soll fahren und nicht erst 06:28
- Der bus könnte früher fahren damit man die Zugverbindung zur Arbeit erreicht
- In der Früh frühere Fahrten für Eichelwang. Erste Fahrt Kaiseraufstieg 07.00 Uhr ist zu spät um pünktlich am Arbeitsplatz zu sein
- Morgens ab 05.00 bessere Anbindung Richtung Kufstein Bahnhof
- UNBEDINGT eine Verbindung mit dem Stadtbus für den Anschluss Zug Richtung schafftenau um 5.30 einrichten...also ein stadbusline was um ca.5.15 losfahren und um 5.30 Uhr am Bahnhof Kufstein ist für den Anschluss zug
- und wenn ich in der Früh zum Zug muss 7:09 fährt kein Bus von Sparchen, der fährt nämlich schon um 6:29 und ich keine Lust 30 min am Bahnhof zu warten.

AUSWEITUNG ANGEBOT: NACHTBUS (Auswahl)

Nennungen = 20

- Am Freitag und Samstag einen Nachtbus, um sicher nach Hause zu kommen.
- Bei Ausbau Abend/ NACHTBUS wäre eine moderate Beleuchtung der Haltestellen super"
- Bessere Anbindung in der Nacht
- Bessere Nachtverbindungen
- Bus in der Nacht auch am Wochenende wäre es gut.
- bzw. wenigstens am Wochenende nachts fahren würde. Dann könnte man ausgehen, was trinken gehen, Freunde besuchen , etc.
- Das wichtigste wären längere fahrtzeiten, vor allem am wochenende. Nachtverbindungen wären auch sehr angenehm
- Der Bus fährt seit 30 Jahren mit der gleichen Taktung, das ist nicht mehr zeitgemäß . Wir brauchen einen Nightliner und Busse am Wochenende.
- freitag und samstag in der nacht fahren wie die nightliner linie kufstein kössen
- In der Nacht sollten Stadtbusse fahren (mindestens einer jede Stunde),
- Mehr Nachtbusse für die Randgebiete Sparchen, Morsbach, Endach, etc.
- Nachtbuse für Freitag und Samstag
- Wochenende, Feiertage, Nachtfahrten! Nachts muss man auf Taxi oder gefährliche Fußmärsche setzen, weil nichts mehr fährt.

Nennungen = 36

- Anbindung Krankenhaus muss besser werden (sehr viel Verkehr!)
- Sämtliche Kindergärten sollten Nahe und zu den Stoßzeiten (07:00-08:45 & 12:15 - 14:00) stärker frequentiert werden.
- Auch die Linienführung ist innerhalb der Stadt nicht immer hilfreich. Warum fahren alle vier Stadt-Linien im Zentrum die gleichen Haltestellen an, keine einzige fährt etwas versetzt in den Straßen z.B. beim Motorikpark oder der BH.
- Auch mal im hinteren Bereich, weg von den Hauptstrassen eine Haltestelle andenken.
- Die Linienführung durch die Innenstadt ist zu fokussiert, zumindest eine Linie sollte versetzt in Richtung Stadtberg fahren.
- Ausweitung auf die Grenzen der Stadt und bessere Erreichbarkeit der Einkaufsmöglichkeiten.
- Bei den vielen ""Events"" vor allem im Sommer ist immer wieder das Stadtzentrum gesperrt. Es ist ein Unding, dass man mit dem Bus dann nicht zum Bahnhof kommt und
 - - allenfalls mit Gepäckstücken - ab Gericht od. Franz Josef Platz nur zu Fuß seinen Zug erreichen kann.
- Die Linien sinnvoll, wie auf der ganzen Welt üblich bezeichnen. Niemand versteht, wieso die Linien nur in eine Richtung fahren und die Gegenrichtung eine andere Bezeichnung hat. Das gibt es nirgends auf der Welt.
- Die Linienbezeichnung ist für Zugezogene oder Touristen auf den ersten Blick verwirrend. Hin und Rückweg haben unterschiedliche Liniennummern, statt Endhaltestellen wie in anderen Städten.
- Linien zentral so führen, dass durch Überschneidungen der Takt noch enger wird.
- Die zentralsten Bushaltestellen sollten von allen Linien angefahren werden, damit ein noch engerer Takt entsteht.
- Flexibel & bedarfsorientiert (Modell: Postbus Shuttle!!)
- Schulbusse sollten in den allgemeinen Busplan aufgenommen werden als eigene Strecke.
- Für Zentrumsbereiche sollten kleine, wendige, Elektrobusse in kurzer Taktung eingesetzt werden. Die großen Busse sollten sternförmig Zubringer zu einer zentralen Haltestelle sein von der aus der Zentrumsbereich über E-Busse erschlossen wird.
- Stadtbus ist eine gute Sache. Ergänzende Linien wären wünschenswert.
- Vor allem die Linienführung ist sehr unpraktisch und veraltet.

LINIENFÜHRUNG: SPARCHEN-ENDDACH (Auswahl)

Nennungen = 38

- Schnellere Verbindung Sparchen - Krankenhaus - Sparchen! Man fährt ca. 30 Minuten - da kommt man mit dem Zug bis nach Schwaz! Die Schleife zum Bahnhof und die etlichen Haltestellen in der Südtiroler Siedlung, die so nah aneinander sind, dass man sich sogar zurufen kann, fressen viel zu viel Zeit. Ich würde sehr gerne mit dem Stadtbus fahren, da dieser ja grundsätzlich ein gutes Angebot darstellt, aber eine Fahrzeit von ca. 30 Minuten für eine so kurze Strecke frisst leider im Alltag zu viel Zeit.
- Nicht so nah beieinander liegende Haltestellen (bsp: Meraner Str.-Sterzinger Straße)
- Keine Direkte Verbindung zum BKH, sondern nur über Bhf. und Innenstadt...keine Direktroute (vgl. VVT-Bus)
- Gut wäre eine schnelle Nord - Süd Verbindung, die nicht 2 x über den Bahnhof fährt, da man hier viel Zeit verliert.
- Eine Schnellverbindung bei den Büro - Zeiten von Sparchen quer durch Kufstein bis zum Kufsteiner Wald (Inntaler/Anita) wäre sehr von Vorteil, da der Bummelbus einfach zu lange braucht. Und beim Gewerbegebiet wo der Autohof ist gibt es auch keinen Anschluss.
- Auch innerhalb Kufsteins ist eine Öffifahrt mit dem Stadtbus langsam und unpraktikabel. Vom Kaisertal zum Krankenhaus brauche ich 24 Minuten. Mit dem Auto (lt. Maps) 8 Minuten - sogar mit dem Fahrrad bin ich mit 20 Minuten schneller. Dabei spricht nicht mal die Verkehrslage für den Bus, da auch dieser vom stockenden Verkehr negativ beeinflusst ist.
- Schlaufe zum Bahnhof kostet Zeit, wenn Weissach - Sparchen die Strecke ist.
- Um von Endach nach Sparchen zu gelangen, muss man eine Schleife über den Bahnhof aussitzen, was die Fahrzeit unangenehm verlängert. Eine Direktverbindung wäre hier wünschenswert.
- Verbesserungsbedarf sehe ich darin, dass ich mit dem Bus von Weissach zur Volksschule nach Sparchen min. 30min brauche - mit dem Auto dauert diese Strecke 7min.. Es fahren zwar Busse durch die Stadt und man kann sie gut nutzen, aber man braucht viiiiiieel Zeit dafür. Das ist der Hauptgrund weshalb ich den Bus sehr selten nehme und würde ihn wesentlich öfter nutzen, wenn die Fahrt zeiteffizienter gestaltet wäre.
- Zu viele Haltestellen (Tirolerhof bis Anton Karg Straße)
- Am Linienende nur Ringe (fährt Kaisertal -> Waldeck??)
- Ein Bus, der schnell von Weißbach bis zum Kaiseraufstieg fährt ohne jede Haltestelle mitzunehmen wäre toll.
- Es sollte eine schnellere Verbindung zwischen Sparchen und Kufsteiner Wald geben. Speziell zu den Bürozeiten (Hauptverkehrszeiten).

LINIENFÜHRUNG: ZELL-ENDACH (Auswahl)

Nennungen = 49

- Die Verbindung Endach - Zell ist für uns als Familie ansehe unpraktisch. Ich müsste in der Kinkstraße umsteigen und mit einem Kinderwagen quer über eine doppelte Straße laufen, um den Bus nach Zell zu erreichen...
- Direktverbindung Zell - Krankenhaus.
- Eine direkte Verbindung von Zell nach Endach (z.B. über die Wendlingerbrücke) wäre toll. Derzeit muss man ja zuerst in entgegengesetzter Richtung über die Feldgasse bis in die Kinkstrasse fahren, um dann in den Bus nach Endach einzusteigen. Ein enormer Umweg, verbunden mit Zeitverlust.
- Bessere Verbindung zwischen Endach und Zell. Kann nicht mal ohne Umsteigen zur Arbeit. Muss zuerst in die Stadt fahren damit ich dann auf den anderen Bus wechseln kann.
- Dass man z. B. ohne umzusteigen von Endach nach Zell kommen könnte wäre schön.
- Die Verbindung Endach/Zell ist umständlich mit Umsteigen und dauert zu lange! Nicht zu vergessen ist, dass das Krankenhaus in Endach ist und wenn man gehandicapt ist und von Zell dorthin muss, ist es nicht zumutbar! Auch Besuche von Bewohnern zwischen den beiden Stadtteilen benötigt einen zu großen Zeitaufwand. Das gehört dringend überarbeitet!!!!
- Die Verbindung von Zell nach Endach bzw. Weissach ist außerordentlich umständlich. Zu Fuß ins BKH bin ich schneller als mit dem Bus.
- Direktverbindung Zell-Endach bzw. Endach-Zell. Bis Haltestelle Anita Moden.
- Eine direkte Verbindung vom Endach nach Zell wäre wünschenswert.
- Eine direkte Verbindung von Zell zum Krankenhaus wäre auch wünschenswert
- Es ist umständlich von Weissach/Endach nach Zell zu gelangen, da der Umstieg in der Kinkstraße ist, man also zuerst einmal in die falsche Richtung fahren muss
- Sehr viele Wohnblöcke mit SchülerInnen und ArbeiterInnen. Direktbus zwischen Endach und Zell über Mitterndorf wünschenswert.
- Zell braucht eine schnelle, direkte und unkomplizierte Verbindung zum Krankenhaus, ohne dass man zuvor einmal durch die ganze Stadt fahren muss.
- Von Zell nach Endach besteht keine Verbindung und das ist mühsam.
- Verbindung Endach nach Zell ist umständlich.

LINIENFÜHRUNG: Linie 3 (Auswahl)

Nennungen = 40

- Ich finde es unmöglich, wenn man nur ein paar Stationen in umgekehrte Richtung fahren will, dass man die komplette Runde durch die Stadt mitmachen muss. (Linie 3). Genauso die Runde, bevor man zum Kaiseraufstieg kommt. Die Linien sollten in beiden Richtungen Haltestellen haben! Unsere Stadt ist nicht mehr so klein wie früher, es werden viel mehr Menschen befördert und dieses System finde ich bereits veraltet.
- Ich halte eine 4. Stadtbus Linie in Gegenrichtung zu Linie 3 sehr sinnvoll.
- Oberer Stadtplatz nach Feldgasse lange Runde - da laufe ich genau so lange zu Fuß!
- Verbesserungsvorschläge gibt es viele. Aber am eklatantesten finde ich Zell. Wenn ich vom Altersheim zum Interspar will, muss ich über die Wildbichlerbrücke, die Feldgasse, das Zentrum usw.
- Anbindung an Innenstadt durch Führung als Ringlinie nicht wirklich gut
- Bahnhof ist nicht mit der Linie erreichbar und Linie 3 fährt nur in eine Richtung
- Linie 3 sollte eine Haltestelle am ÖBB-Bahnhof bekommen, Passagiere, vor allem auch aus Zell, mit Reisegepäck belastet sind. Besonders auch Senioren aus dem Seniorenheim Zell.
- Die Strecke Zell-Feldgasse bräuchte auch eine umgekehrt Streckenführung. Wenn man bei den Hochhäusern wohnt kommt man schnell in die Stadt, aber zurück muss man dann durch die Stadt, durch ganz Zell und dann kommt man erst wieder zu den Hochhäusern. Sehr mühsam und lange Fahrzeit. Darum wäre auch eine umgekehrte Version toll.
- Leider nur eine Richtung (lange Fahrzeit/Umweg). Zusätzliche Linie?, Haltestelle Bahnhof?
- Linienführung auf der Wildbichlerbrücke auch in die Gegenrichtung, d.h. dass man vom Zentrum direkt zu LKW WALTER gelangen kann und nicht den Umweg über Zell/Wohnheim etc. in Kauf nehmen muss.
- Direkte Verbindung zwischen Zell und Bahnhof.
- Fahrt von Sparchen nach Zell dauert zu lange (Linie 3)
- Im Moment fährt ein Schüler vom Gymnasium zur Haltestelle Feldgasse eine knappe viertel Stunde...
- Die direkte Verbindung vom Zentrum nach Zell fehlt.

LINIENFÜHRUNG: SPARCHEN-ZELL

Nennungen = 11

- Der Zeller Bus könnte ohne Probleme bis zum MC Donalds/Lidl fahren (dann wäre auch ein Fußgängerübergang nötig) damit wäre Zell viel besser an Sparchen angebunden und man müsste nicht von Zell in die Stadt fahren um nach Sparchen zu kommen!
- Direkte Verbindung zwischen Zell und Friedenssiedlung
- Direktverbindung Eichelwang - Zell
- Direktverbindung Zell Kaiseraufstieg
- Direktverbindung von Zell zum Kaiseraufstieg
- Direktverbindung Zell zum Kaiseraufstieg
- Keine Verbindung Zell - Sparchen, auch zum KH dauert es lange
- Nur „in eine Richtung“ erreichbar. Bus fährt nicht von Sparchen nach Zell sondern nur über Weißbach
- Sparchen-Zell direkte Verbindung
- Von der Feldgasse nach Zell muss man zuerst durch die ganze Stadt sinnlos mitfahren
- Altersheim/Zell/Kleinholz sollte bereits zw. 6 und 7 Uhr in der früh (von Sparchen aus) angefahren werden (nicht nur bis zum Bahnhof)

SCHLECHT/UNANGEBUNDENE BEREICHE: HECHTSEE (Auswahl)

Nennungen = 61

- Weil es LEIDER keine Verbindung gibt zum Hechtsee, welches jedoch sicher gefragt wäre, wenn es regelmäßig stattfindet, nicht nur für die Bewohner sondern auch Spaziergänger, Zugreisende welche vom Bahnhof einen Anschluss hätten. Wir & wie auch viele Kufsteiner besitzen auch immer die KufsteinCard und es wäre ja auch nur der nächste logisch Schritt, diese Linie zum Hechtsee zu erweitern, wenn schon der Eintritt zur Badeanstalt inkludiert ist. Würde evtl. das Parkthema im Sommer etwas entlasten. Und ja ich weiß Ganzjahresbetrieb ist sicher schwierig aber zumindest für Frühjahr/Sommer/Herbst machbar. Wir gehen wenn zu Fuß nach Kufstein oder zuerst Kiefersfelden und mit der Bahn nach Kufstein, wenn die Zeit drängt. Aber wir wären schon froh um einen eigenen Anschluss.
- Ganz schlechte Anbindung. Wandern und Besuche der Badeseen ist ohne Auto sehr schwierig.
- Häufigere Verbindungen zum schwimmen bzw. auch eine Rückfahrt nach Kufstein später am Abend wäre toll
- Anbindung wäre auch außerhalb der Badesaison wünschenswert.
- Ich finde im Sommer sollte öfter ein Bus zum Hechtsee fahren, dort sind zu viele Autos oben.
- Im Sommer fahren Gratisbusse rauf, das finde ich sehr toll. Ich finde aber, dass die öfter fahren könnten. Zurück fahren nur 2 Busse. Man kann also nicht selbst entscheiden, wann man runterfährt, sondern ist angewiesen zu warten, bis er fährt.
- Speziell am Wochenende zu jeder Jahreszeit und Linienverkehr zur Badezeit wäre wünschenswert (Hechtseebus schränkt zu sehr ein).
- Wie schon erwähnt für Frühjahr/Sommer/Herbst wäre es sicher machbar Winter müsste man vlt. extra betrachten oder ausprobieren welche Intervalle. Aber da der See inkludiert ist in der KufsteinCard wäre es eine ideale Kombination. Um den Verkehr & das Parken hier zu entlasten. und uns Anwohner auch die Möglichkeit geben, die Öffis gut zu nützen.
- Der Hechtsee muss unbedingt öfters und regelmäßiger (auch außerhalb des Sommers) vom Stadtbus angefahren werden.
- Der Bus fährt viel zu Früh, für diejenigen die bis 12 Uhr arbeiten. Mit dem Fahrrad ist gefährlich. Eventuell einen Ampel wäre gut, damit man die Straße zwischen Kufstein und Kiefersfelden sicher überqueren kann. Leider fahren wir zum Hechtsee immer mit dem Auto.
- Eine ganzjährige Busverbindung zum Hechtsee wäre optimal.
- Zum Hechtsee würde ich mir (im Sommer) viel mehr Fahrten und diese länger am Abend wünschen.
- Es wäre spitze wenn ein Bus öfter Hechtsee gehen würde nicht nur in den Sommermonaten.

SCHLECHT/UNANGEBUNDENE BEREICHE: GEWERBEPARK KUFSTEIN NORD (Auswahl)

Nennungen = 52

- Ausbau des Stadtbusses unbedingt notwendig! Bitte auch Andendenken, dass die Randgebiete beim Hagebau oder UNTERBERGER angefahren werden! Da müssen viele hin!
- Die Linie 3 sollte das Gewerbegebiet LIDL, Porsche, Hagebaumarkt mitbedienen und wieder den normalen Linienvverlauf folgen.
- VOWA-Fachmarktgelände anbinden; Neue Linie zu Geschäftsbereichen, Porsche, Hagebau, Unterberger
- Bushaltestelle zum Wechselberger/Gewerbegebiet Sprachen verlegen
- Der Zeller Bus könnte ohne Probleme bis zum MC Donalds/Lidl fahren (dann wäre auch ein Fußgängerübergang nötig) damit wäre Zell viel besser an Sparchen angebunden und man müsste nicht von Zell in die Stadt fahren um nach Sparchen zu kommen!
- Im Gewerbegebiet hält kein Bus beim Hagebau, Takko, Deichmann, Lidl, ...)
- Haltestelle in der Nähe der Geschäfte Hagebau, Deichmann, Takko, Lidl, Gartenbau, Mc. Donalds
- In diesem Gebiet sind viele Betriebe und Geschäfte, da wäre ein Busanschluss sehr empfehlenswert - wegen Kunden und Personal! Lidl, Mc Donalds, China-Restaurant Krone, VW Audi Skoda, Pagro, Takko, Hagebau, Imbissstand, Mayrhofer Gärtnerei, Unterberger und noch einige andere
- Haltestelle beim Lidl, Hagebaumarkt, Rosenheimerstraße
- Das Gewerbegebiet um den Autobahnanschluss Nord ist überhaupt nicht erschlossen - viele Betriebe! Auf der Zufahrtstr. zum EKZ Kufstein Nord ist der Fußgängerweg durch eine Verbreiterung für eine Bushaltestelle sogar vorbereitet, aber bislang hält hier kein Bus. Es wäre ein Klacks die Linienführung der Line 3 so zu ändern, dass hier der Bus vorbeikommt. Beim EKZ handelt es sich, bezogen auf die Parkmöglichkeiten für Autos, wohl um die größte EKZ Kufsteins. Fußgänger haben aber hier, nicht nur im Bezug auf den ÖPNV, das Nachsehen (Zebrastreifen hier ein absolut unbekannter Begriff).
- Wer zwischen der VS Sparchen und dem Kaufpark wohnt, hat es echt weit bis zur nächsten Haltestelle. MC Donalds und Hagebau sind auch nicht mit dem Bus erreichbar. Vlt. könnte es eine vierte Linie geben, um den Rest abzudecken?
- Der Zeller Bus könnte noch eine Runde zum Kaufpark machen und dort stehen bleiben.
- Einkaufszentren sollten direkt angefahren werden: Hagebau, Hofer, Kaufpark. Könnte manches Auto einsparen.

SCHLECHT/UNANGEBUNDENE BEREICHE: GEWERBEPARK KUFSTEIN SÜD/ ENDACH (Auswahl)

Nennungen = 42

- Das Gewerbegebiet bei Anita gehörte angebunden.
- Gewerbegebiet Endach (Inntaler/Unterberger) - könnte man den Stadtbus erweitern, sodass zwischen Haltestelle Endach und Krankenhaus über das Gewerbegebiet gefahren wird?
- Bei Anita Moden ist leider keine Haltestelle!!!
- Bei Anita könnte auch noch eine Haltestelle sein und es sollte Gehsteige bis zum Recycling Hof geben.
- Einige meiner Kollegen nutzen das öffentliche Angebot nicht, weil die Anbindung von Bahnhof Kufstein an das Gewerbegebiet Endach nicht gut ist. Optimal wäre es, wenn nach Ankunft eines Railjet eine zeitnahe Busverbindung bestehen würde.
- Gewerbegebiet Endach mit dem Stadtbus erreichbar machen. Das würde sicherlich viele Autofahrten sparen, da auch der Fuß-/Radweg dorthin nicht optimal ist!
- Haltestelle bei Firma Anita anfahren.
- Es wäre super den Haltepunkt bei Anita Moden in den Stadbusfahrplan zu integrieren. Die Fußwege von KH oder Bierkuchl zum Industriegebiet sind nicht existent, was es im Winter ziemlich gefährlich macht, die Straße entlang zum Arbeitsplatz zu kommen.
- Im Gebiet UNTERBERGER, Anita arbeiten ca. 500 Personen und bei Autohändlern werden viele Autos zur Reparatur gegeben! Doch es gibt keinen Stadtverkehr/Öffi in die Stadt!
- Sollte die Endhaltestelle Linie 2 in Oberendach bleiben, ist es dringend notwendig, die fußläufige Verbindung von Haltestelle Oberendach zum Inntaler zu sichern. Es gehen sehr viele Personen entlang der Bundesstraße zum Gewerbegebiet Inntaler, was insbesondere bei Schneelage oder Dunkelheit sehr gefährlich ist. Zur Zeit (in den Wintermonaten) ist es so, dass Arbeitsbeginn und -ende in der Dunkelheit liegen. Es gibt nur einen Trampelpfad neben der Bundesstraße, der nach Niederschlag matschig und rutschig ist. Bei Schneefall muss man komplett auf der Straße gehen, was das Sicherheitsrisiko weiter erhöht. In der VVT App wird dieser Trampelpfad als Fußgängerverbindung vorgeschlagen. Dann sollte es eigentlich einen Weg geben. Ich würde mir wünschen, dass wenigstens Betonelemente den Trampelpfad schützen, gleich wie bei der Strecke zwischen Hagebaumarkt und Top Logistics entlang der Rosenheimerstrasse. Eine Schotterung gegen den Matsch wäre ebenfalls eine einfache Maßnahme. Im Gewerbepark Inntaler und Anita haben mittlerweile mehrere Hundert Menschen ihren Arbeitsplatz. Im Sinne von Klimaschutz und der steigenden Verkehrsbelastung in Kufstein ist eine Anbindung sowohl fußläufig, als auch mit dem Stadtbus dringend notwendig.

SCHLECHT/UNANGEBUNDENE BEREICHE: KAISERLIFT (Auswahl)

Nennungen = 36

- Direkte und halbstündigen Taktung zum Kaiserlift
- Kaiserlift momentan nicht direkt erreichbar
- Neue Haltestelle beim Kaiserlift
- Regelmäßige direkte Anbindung ab Bahnhof an den Kaiserlift UND Sparchen Parkplatz!
- Haltestelle Kaiserlift
- Ein Bus in der Nähe des Kaiserlifts
- Würde einen Bus zum Kaiserlift wichtig finden.
- Bus zum Kaiserlift.
- Haltestelle Kaiserlift
- Neue Haltestelle bei der Talstation Kaiserlift.
- Kaiserlift Parkplatz sollte angefahren werden
- Verbindung Kaiserlift fehlt
- Haltestelle Talstation Kaiserlift?

SCHLECHT/UNANGEBUNDENE BEREICHE: OSKAR-PIRLO- STRAÙE (Auswahl)

Nennungen = 30

- Gesamte Oskar Pirlo Straße bis Stadt nicht angebunden.
- Haltestelle in der Oskar-Pirlo-StraÙe (Finanzamt, Kino)
- Weitere Haltestelle in Oskar Pirlostraße?
- Gerade in der Oskar Pirlo Straße Kreuzung Prof. Schlosser Straße gibt es trotz vieler Neubauten keinen Anschluss in irgendeine Richtung.
- Verbindung von Sparchen durch Oskar Pirlo Straße fehlt.
- Haltestelle beim Kindergarten Sparchen.
- Der Bus fährt nur durch die Südtiroler Siedlung oder die Feldgasse, in der Oskar Pirlo Straße sind Stadtauswärts viele Wohnungen neu gebaut worden, hier braucht es eine Anbindung.
- Ausbau Oskar Pirlo Straße
- Oskar Pirlo Straße wird nicht angefahren
- Ausbau auf der Oskar Pirlo Straße bis Kindergarten oder Pirlo
- Am Finanzamt fehlt eine Haltestelle
- Vermisse Haltestelle in der Oskar-Pirlo-StraÙe (Finanzamt, Kino)
- zu einseitige Befahrung, z. B. Oskar Pirlo Str., Sparchnerstr. wird nicht angefahren
- Bereich Oskar- Pirlo-StraÙe

SCHLECHT/UNANGEBUNDENE BEREICHE: MORSBACH (Auswahl)

Nennungen = 28

- Wir bräuchten dringend eine Haltestelle in Morsbach
- Haltestelle in Morsbach bzw. direkte Verbindung Bahnhof
- Z. B. Haltestelle bei Brunnen/Reitstall
- Haltestelle beim Brunnen in Morsbach wäre gut
- Klettergarten Morsbach
- Ich wohnte lange in Morsbach, da gab es keine Busverbindung und das ist immer noch so.
- In Morsbach KEINE Haltestelle!!!
- Für die Morsbacher Bevölkerung wäre eine Haltestelle notwendig. Zudem wäre eine richtige Überdachung sinnvoll, sprich bei Regenschauern sollte man nicht nass werden.
- Morsbach wird überhaupt nicht mit dem Bus angefahren. Für ältere Leute sind es teils weite Strecken zum gehen.
- Die Linie 3 ausweiten, dass sie auch Morsbach anfährt, da Zell verkehrstechnisch sowieso überlastet ist.
- Haltestelle Morsbacher Strasse und Morsbach.
- Haltestelle Morsbach beim Reitstall...Brunnen...SEHR wünschenswert...
- Neue Haltestelle Morsbach Reitstall
- Stadtbus in Naherholungsgebiete wäre gut, Thierberg, Morsbach, Stimmersee und Hechtsee (nicht nur im Sommer).
- Damit könnte man noch zusätzliche Haltestellen wie Morsbach oder Baumarkt hinzunehmen.

SCHLECHT/UNANGEBUNDENE BEREICHE: EICHELWANG (Auswahl)

Nennungen = 24

- Eichelwang Richtung Hödnerhof (Wochenende, Flohmarkt)
- Bis Hödnerhof Gärtnerei
- Innsiedlung
- Z. B. Hödnerhof
- Eichelwang Hödnerhof, und wo Straße Eichelwang ist
- Siedlung bis Hödnerhof
- Verlängerung Linie zum Hödnerhof/Innsiedlung -> viele wollen nach Kufstein bzw. zum Flohmarkt am Wochenende
- mehr Busse Eichelwang Siedlung zu Blumenwelt
- Bessere Zustiegsmöglichkeit Innsiedlung.
- Immer wieder wird gemunkelt, dass eine Haltestelle bei der Blumenwelt Hödnerhof angedacht ist. Ich möchte gerne meine Bedenken dazu äußern, dass AnwohnerInnen nicht erfreut sein werden, wenn alle 20 Minuten ein Bus durch die Siedlung fährt. Zudem ist der Einkaufstransport mit dem Bus relativ schwierig und es wird - auch wenn die Busverbindung da ist - zum Auto gegriffen werden. Sollten das alles jedoch Gerüchte sein, betrachten Sie meinen Kommentar als gegenstandslos."
- Bus nach Eichelwang/Hödnerhof unbedingt ausbauen, auch Innsiedlung, da fährt kein Bus hin
- Waldeck
- Haltestelle in Eichelwang

SCHLECHT/UNANGEBUNDENE BEREICHE: SALURNER STRAÙE (Auswahl)

Nennungen = 21

- Innotech-Kreisverkehr
- SalurnerstraÙe nach der Wendlinger Kreuzung Stadtsuswarts - Keine Haltestelle zwischen Polizei und Brücke
- Innotec (keine Haltestelle)
- Haltestelle Innotec?
- Beim Invibe Fitnessstudio
- SalurnerstraÙe Innotech
- SalurnerstraÙe bei Wohnheim Innpark
- WIFI zu Kursbeginn und Ende kaum
- Wifi
- in der SalurnerstraÙe zwischen Polizei und Lidl fehlt mindestens eine weitere Haltestelle
- Eine Haltestelle mehr in der Nähe vom Innotech für den Bus nach Zell
- Es wäre schön, wenn ein Stadtbus auch Richtung Krankenhaus beim Fachmarktzentrum hält.
- Es wäre toll wenn der Stadtverkehr beim Innotech auch eine Einstiegsmöglichkeit hat .
- Haltestelle beim Innotech. Hier ist eine Schule und ein Sanitätshaus/orthopädische Werkstatt. Die meist gehbehinderten Kunden haben derzeit keine Möglichkeit, mit dem Bus zu kommen, da die nächste Haltestelle so weit weg ist.
- Haltestelle für Studenten bei Studentenwohnheim

VERBESSERUNG BUSHALTESTELLEN: AUSSTATTUNG (Auswahl)

Nennungen = 51

- Alle Haltestellen überdachen
- Bushaltestellen sind entweder gar nicht überdacht ODER lassen Wasser durch bei Regen.
- Bei manchen Haltestellen fehlen im Winter überdachte bzw. wettergeschützte Warteplätze.
- Bushäuschen sind teilweise nicht vorhanden oder bieten nicht ausreichend Schutz bei schlechtem Wetter.
- Windfeste Haltestellen
- Bänke und Überdachung aller Haltestellen
- Größere Häuschen mit einer längeren Überdachung und Platz für Rollstuhlfahrer unter dem Dach.
- Haltestellen alt, unattraktiv, tlw. keine richtigen Wartehäuschen; jede Haltestelle braucht ein attraktives, helles, gut überdachtes Wartehäuschen mit ausreichend Sitzplätzen und hohem Randstein (leichtes Einsteigen!)
- Bei Ausbau Abend/ NACHTBUS wäre eine moderate Beleuchtung der Haltestellen super.
- Außerdem sind manche Bushaltestellen nicht überdacht (z. B. bei der Stadtpolizei/Feuerwehr; gegenüber der Alpenrose und die 2 Haltestellen danach ebenso).. das ist bei Regenwetter oder jetzt im Winter einfach nicht fein...
- Es gibt fast keine überdachten Haltestellen im Zentrum.
- An allen Haltestellen ein Aschenbecher wäre super.
- An allen Stationen in Ebbs/ Eichelwang fehlen Mülleimer.
- Kein Mülleimer: an der Station Waldeck liegt ständig Müll rum.
- Situation am Oberen Stadtplatz neu planen.
- Bei der Sparkasse (Oberer Stadtplatz) wo die Linie 1, 2 & 3 stehen bleibt ist kein Haltestelle mit Dach. Bei Regen und Schnee steht man im Nassen herum!
- Bushaltestelle ohne Wetterschutz ist in einem zentralen Umsteigebereich eine Zumutung. Verlagerung der Haltestelle vor den Kinkbrunnen, diesen etwas versetzen. Da kann eine Überdachung gebaut werden und zwei Bushaltestellen geplant werden. Näher bei der Volksschule Stadt und sicheren Wartebereich gestalten.

VERBESSERUNG BUSHALTESTELLEN: SICHERHEIT (Auswahl)

Nennungen = 15

- Beim Übergang (Kinkstraße) vom Stadtbus aus Richtung Endach zum Bus Linie 3 (Zell). Hier wäre zur Sicherheit für ALLE ein Schutzweg anzubringen. Bestimmt auch kein Problem.
- Zebrastreifen bei Fa. Feucht, Autos wollen in zweiter Spur überholen, wenn ein Fahrzeug wegen Fußgänger vorschriftsmäßig anhält.
- Bei der Feuerwehr führt der Radweg mitten durch die Haltestelle, was sehr gefährlich ist.
- Der Übergang Salurnerstraße (Alpenvereinshaus ca.) muss gesichert werden. Es ist lebensgefährlich zwischen den Bussen hin und her zu gehen.
- Der Wechsel der Busse in der Kinkstraße ist gefährlich. Viele Fahrgäste überqueren genau da, wo die Busse stehen, die Fahrbahn und nicht am Zebrastreifen.
- Die Bushaltestelle ist hier am Gehsteig. Ohne Schnee ist hier der Gehsteig zu schmal für Fußgänger und wartende auf den Bus. Und im Winter wird hier an der Bushaltestelle ein Berg an Schnee abgeworfen dass man beim Busaussteigen mit Kinderwagen immer auf dem Schneeberg landet. Es gibt auch keinen Mülleimer und keine Sitzgelegenheit mit Überdachung wie beim Eder am Franz-Josef Platz.
- Die Haltestelle Waginger Straße Stadtauswärts ist direkt an der Feuerwehr-Einfahrt zum Hochhaus. Der Gehsteig ist für die Einfahrt der Autos abgesenkt und gerade hier hält der Stadtbus!! Nur 50% der Busfahrer halten etwas weiter vorne (Neue Bodenmarkierung) um das Aussteigen der älteren Leute mit absenken des Busses zu ermöglichen. Die anderen halten stur an der Haltestellentafel, ein aussteigen ist trotz Absenkung des Busses schwer möglich. Für gesunde Personen kein Problem. Ein Fahrer hält stur an der Haltestelle Tafel. Er sagt: "Wenn ich weiter vorne halte, bin ich nicht versichert." So ein Schmarren! Ein Versetzen der Tafel um nur 5-6 Meter und das Problem wäre behoben. Die Tafel NACH der Feuerwehreininfahrt in den Boden versetzen. Wäre sehr, sehr hilfreich!!!! DANKE
- Die Sicherheit der Haltestellen lässt teilweise sehr zu wünschen übrig durch fehlende Zebrastreifen und mangelnde Überdachung und Abgrenzung zur Straße.
- Keine ausreichende Sicherheit im Wartebereich, viele Schulkinder. Keine ausreichende Überdachung, Parkplätze sollten für Bushaltestelle hergenommen werden. Ungute und gefährliches Überqueren der Straße durch Fahrgäste, welche den Anschlussbus erreichen wollen. Kein sicheres Überqueren der Straße ohne weiten Umweg über den Zebrastreifen mit unübersichtlichem Eck/Beginn Einbahnregelung, Standort Polizist bei Schulbeginn. Auch als Radfahrer oft gefährliche Engstelle und rücksichtslose Autofahrer! Mehr Verkehrsfläche für Öffentlichen Verkehr, Radfahrer und Fußgänger nötig.
- Die Kinkstrasse ist Lebensgefährlich zum überqueren.
- Umsteigen aus Endach nach Zell ist sehr gefährlich. Man muss zwischen den Autos (50 m neben einem Zebrastreifen) eine der Haupteinzugsstrassen queren. Besonders für ältere Menschen, Kinder oder bei Gehbehinderung eine Zumutung!

VERBESSERUNG BUSHALTESTELLEN: DIGITALE ANZEIGEN

Nennungen = 14

- An den Haltestellen Anzeigetafeln wie am Bahnhof.
- Digitale Anzeigetafeln an allen Haltestellen (z. B. wie am Oberen Stadtplatz)
- Display über nächste Abfahrt an mehr Haltestellen oder via App aufs Smartphone wäre super. Man wählt seine Abfahrtstelle und sieht dann die nächsten Abfahrten in Echtzeit, also keine Fahrplanabfrage
- Zeitanzeige an den Haltestellen wie am Bahnhof
- Bushaltestellen attraktiveren, kleine Holzüberdachung, moderne Anzeige
- Die Displays, wie sie am Oberen Stadtplatz stehen finde ich super, dann sieht man immer sofort wann der nächste Bus kommt (auch bei Linienbussen).
- Die große Leuchtschrift- bzw. Zeitangabe beim Bahnhof, am Oberen Stadtplatz sowie bei der Kinkstraße ist vorteilhaft und es wäre günstig, wenn sie nach Möglichkeit ebenso bei belebteren Haltestellen wie dem Tiroler Hof eingeführt wird.
- Die Zeitanzeigen an der Haltestelle in der Stadt könnten genauer sein. Speziell für VVT Busse.
- Digitale Anzeigetafeln bei allen Haltestellen, nicht nur im Zentrum.
- Elektronische Anzeige bei Haltestellen gehört ausgebaut,
- Ist-Zeit Anzeige an den Haltestellen
- Zuverlässigkeit in der Abfahrtszeit. Digitale Anzeigen überall mit genauer Anzeige falls Verspätung
- Digitale Anzeigen
- Eine bessere Sichtbarkeit an allen Haltestellen - war der Bus schon da oder kommt er noch.

SONSTIGES: VERHALTEN BUSFAHRER (Auswahl)

Nennungen = 106

- Als erstes die Freundlichkeit. Teilweise wird erst nach Aufforderung die hintere Türe geöffnet und dann noch unfreundlich gemault, obwohl man die Glocke betätigt hat. Dieser bedauerliche Vorfall war alleine bei mir 3x und bei meinen Bekannten auch mehrmals. Und immer bei dem gleichen Fahrer, daher ziehe ich es vor nicht mehr mit dem Stadtbus zu fahren.
- Bitte immer die hintere Türe auch aufmachen! Die meisten Busfahrer machen sie nie auf wenn man von außen zur hinteren geht. Oder einfach ein Knopf-System, sodass sich die Türe von selbst öffnet wenn man ihn drückt. Manchmal machen sie die Türe nicht mal auf wenn man von innen hinten raus will und fahren weiter und man muss lauthals schreien oder herumfucheln, um bemerkt zu werden...
- Die Fahrer sollten freundlicher sein. Das Geschehen im Bus stets im Auge behalten. Die hintere Tür sollte bei den Haltestellen geöffnet werden, wenn die Reisende dort aussteigen möchten.
- FahrerInnen müssten mehr auf die Sicherheit der Fahrgäste achten. Viele haben einen unruhiger Fahrstil und fahren schon an, wenn wenn Gäste noch nicht sitzen!!!
- Die Fahrer fahren oft viel zu schnell und manche sind auch unfreundlich. Und wenn man z. B. mit Krücken einsteigt warten sie nicht bis man sich hingesetzt hat.
- Die Busfahrer sollten alle Fahrgäste (auch Kinder) gleich respektvoll behandeln.
- Die Freundlichkeit der Mitarbeiter ist durchaus verbesserungswürdig.
- Bei einem bestimmten Busfahrer (graue Haare, mittelgroß) habe ich des Öfteren ein rassistisch motiviertes Verhalten beobachtet —> hat eine Schwarze Familie kontrolliert, aber sonst keinen einzigen Fahrgast und sie richtig blöd behandelt und vor allen bloß gestellt.
- Die Busfahrer sind sehr oft diskriminierend Ausländer/innen gegenüber (Bsp. es werden von Busfahrern einfach nur die Ausländer/innen nach dem Fahrschein gefragt, Personen die wie ""Österreicher/innen"" aussehen werden nicht gefragt)
- Den einen äußert unfreundlichen Fahrer austauschen. Was sich der Herr immer wieder leistet ist ungeheuerlich, Kinder werden schikaniert, Ausländer behandelt wie Menschen zweiter Klasse usw. leider weiß ich nicht wie der Werte Herr heißt.
- Ich fahre eigentlich sehr gerne mit dem Bus da mein Sohn es gerne mag. Allerdings bin ich nun seit 2 Monate nicht mehr gefahren da die Busfahrer unverschämt unhöflich sind
- Sehr nette Fahrer .

Nennungen = 43

- Eine weitere Idee wäre, dass man in den Bussen mit Karte zahlen kann (sollte man mal kein Bargeld mithaben).
- Digitale Möglichkeit für Dauerfahrkarten/Ticket-System
- Man sollte Tickets online buchen können, viele haben nicht immer Bargeld dabei.
- Kartenzahlung im Stadtbus ist auch schon längst überfällig!
- Vielleicht Möglichkeiten suchen, Tickets online zu kaufen oder bei Trafiken oder so...
- Ich weiß nicht, ob der Stadtbus Kufstein mit der VVT Jahreskarte benützt werden kann. Solange Covid noch ein Problem ist, werden wir uns keine VVT-Karte kaufen, aber in hoffentlich absehbarer Zukunft schon. Dann würden wir voraussichtlich auch ab und zu den Stadtbus nützen.
- Ich finde es sehr gut, dass der Stadtverkehr teil der Tiroler Netzkarte ist!
- Im Grunde finde ich den Stadtbus toll. Super wäre es, wenn man z.B. mit der KufsteinCard auch den Bus Richtung Langkampfen, Thiersee oder ähnliches mitbenützen könnte. Aber da muss man wieder extra was kaufen.
- Ich finde, dass der Stadtbus in Kufstein viel zu teuer wurde und leider das Tagesticket entfernt wurde. 1,30€ für eine Fahrt finde ich schon ein bisschen viel. Mein Gedanke wäre, dass wenn die Öffis günstiger wären, dann eventuell sogar mehr Menschen mit den Öffis fahren würden und verzichten würden mit dem Auto zufahren.
- KufsteinCard sollte für Besitzer eines Klimaticket entsprechend günstiger sein
- Monatskarte für Kinder wäre toll - um „auszuprobieren“, ob sie alleine mit dem Bus fahren können.
- Ich finde es schade, dass es das Tagesticket nicht mehr gibt. Eventuell könnte man es als wirkliches Tagesticket (von morgens bis abends am gleichen Tag) gültig machen und nicht so wie es früher war = 24 Stunden Ticket!
- Wörgl hat das Klimaticket Tirol U26 um 90€ (statt 265€) angeboten...Kufstein auf Nachfrage nicht. Evtl. so etwas anbieten, das macht es für junge Leute attraktiver.
- Vielleicht sollte man sich überlegen, ob der Stadtbus nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollte. Im Gegenzug sollten vor allem im Zentrum Parkplätze eher abgeschafft werden und das Parken sollte teurer werden.
- Der Stadtbus stellt eine ideale Mobilitätsvariante dar, v.a. auch für Fahrten mit Kindern. Mit der Kufstein Card eine leicht leistbares Angebot.

SONSTIGES: ZU FRÜHE ABFAHRT/ VERSPÄTUNGEN (Auswahl)

Nennungen = 40

- Busse sind manchmal schon 2-3 Minuten vor Planabfahrt weg
- Die Abfahrtszeiten sollen eingehalten werden. Es ist nicht angenehm wenn der Busfahrer 2 Minuten früher losfährt nur um in der Kinkstraße eine Zigarette 2 Minuten länger rauchen zu können. Meiner Nachbarin geht's gleich, und sie muss auch nach Zell.
- Die Busse fahren mal eine Minute zu früh ab.
- Pünktlichkeit (Bus fährt an vielen Haltestellen fast immer zwei Minuten zu früh und niemand fühlt sich zuständig) obwohl die Fahrten zudem oft sehr rasant ausfallen.
- Der Bus kommt auch sehr oft entweder zu spät oder zu früh an, sodass man sich nicht an die offiziellen Fahrplanzeiten orientieren kann.
- Ich beobachte öfters, dass der Fahrplan insofern nicht exakt eingehalten wird, dass der Bus schon zu früh (vor der ausgewiesenen Planabfahrt) die Haltestelle verlässt. Dann sieht man den Bus von hinten, obwohl man rechtzeitig an der Haltestelle ankommt.
- Davon abgesehen würde ich mir die genauere Einhaltung des Fahrplanes wünschen, es passiert immer wieder dass der schon Minuten vor dem Fahrplan abfährt. Hier wäre auch eine bessere Sichtbarkeit - war der Bus schon da oder kommt er noch - wünschenswert.
- Einhalten des Fahrplans an weniger genutzten Haltestellen - oft fährt der Bus einige Minuten zu früh (Bsp. Feldgasse).
- Klare An- und Abfahrtszeiten. Es ist mir schon einige Male passiert, dass der Bus zu früh abgefahren ist!
- Oftmals kommt der Bus 2-4 Minuten zu früh und man verpasst ihn oder er kommt 2-4 Minuten zu spät (dies passiert oft am Wochenende).
- Wenn man nicht mindestens 5 Minuten vor Abfahrt bei der Haltestelle steht, ist der Bus oftmals schon weg, bevor er überhaupt da sein sollte.
- Wenn der Bus äußerst pünktlich an der Haltestelle (vorwiegend Bahnhof) angekommen ist, darf er nicht 3-4 Minuten später abfahren (Zigarettenpause!!!).
- Pünktlichkeit - Busse fahren teilweise VOR der im Fahrplan angegebenen Zeit ab.....
- Pünktlicheres eintreffen. Oft kommen die Busse 3 - 5 min früher.
- Ärgerlich ist das sich nicht an den Fahrplan gehalten wird. Mir ging es schon oft so das der Bus 1-2 Minuten vorher los gefahren ist. Teilweise bleiben machen Fahrer auch nicht an Haltestellen stehen auch wenn gedrückt wurde.
- Bus fährt bis zu 3 Minuten früher ab, als auf dem Plan → daher oft Bus verpasst.

SONSTIGES: ABSTIMMUNG AN ZUGABFAHRTSZEITEN (Auswahl)

Nennungen = 26

- Kürzere zeitliche Taktung des Fahrplans sowie eine abgestimmte (Zugfahrplan) schnellere Verbindung zum Bahnhof.
- Abstimmung mit dem Zugfahrplan betreffend Abfahrtszeiten dringend notwendig.
- Fahrzeiten passen nicht mit Pendlerzügen zusammen (Wartezeit 15-20 am BHF).
- Berücksichtigung der Abfahrtszeiten von Zügen; ebenso 1, 2 Minuten warten, wenn dieser Verspätung hat.
- Abstimmung mit Pendlerzügen (insbesondere morgens/abends)
- Anschlüsse zum Zug und die Anschlusszeit vom Bus Eichelwang nach Zell.
- Ich wünsche mir wirklich anderen Buszeiten der 2er Bus der um 14:51 Uhr am HBF Kufstein ist könnte paar Minuten später abfahren das wäre meine größte Bitte!!! Andere Pendler, die ich kenne, versäumen auch immer diesen Bus würde den meisten auch viel mehr Zeit sparen.
- Andere Abfahrts-/Ankunftszeiten beim Bus nach Sparchen. Z.B. Zug um 12 nach - Ankunft des Busses erst um 11 nach../Zug Ankunft um 24.. Abfahrt Bus erst um 42.
- Bus sollte auf verspätete Fernzüge warten.
- Im Falle von Zugverspätungen ein bisschen am Bahnhof warten, dass man nicht 19 Minuten auf den nächsten Bus nach Hause warten muss.
- Ein Bus für den Zug um 6:45 Richtung KH wäre fein - vor allem im Winter... Der Bus vorher fährt zu früh, der nächste ist zu spät.
- An Sonn-/Feiertagen Abfahrtszeiten am Bahnhof an Railjet (ÖBB) anpassen.
- Abstimmung mit ÖBB könnte besser sein.
- Schauen, dass man die wichtigsten Züge, etwa nach Innsbruck gut erreicht und nicht die Gefahr besteht, dass die ÖBB einem vor der Nase davonfährt.
- Die Haltestelle ist an sich perfekt. Perfekt wäre es wenn die Busse an die Taktung der Züge nach D angepasst werden könnte um diese auch sicher zu erreichen.
- Taktung vom Bus auf den Meridian aus München. Somit wären die öffentlichen Verkehrsmittel eine Alternative zum PKW.
- Wäre klasse wenn die Taktung der Busse an die der Züge nach Deutschland angepasst werden könnte v. a. am Nachmittag.
- Ganz wichtig wäre für mich eine häufigere Taktung und eine Abstimmung des Fahrplans mit der DB. Die Linie 1 kommt z.B. nicht passend mit der Abfahrt des Meridian nach Ro an und die Linie 2 fährt nicht nach Ankunft des Meridian aus RO.

Nennungen = 21

- Bezüglich Barrierefreiheit sollten Menschen mit einer Behinderung selbstständiger in den Stadtbus einsteigen können. Eine automatische Rampe wäre sinnvoll, da sonst der/die Busfahrer:in extra aussteigen muss und somit die Menschen mit Rollstuhl für die anderen Fahrgäst:innen als Kinoleinwand gesehen werden und beobachtet werden. Das kann für die Betroffenen sehr unangenehm sein und diese Situation lässt sie als unnormal/ anders darstellen.
Auch zur Sicherheit im Stadtbus könnte es Verbesserungen geben. Ich hatte eine Situation, in der ich eine Person im Rollstuhl beim Stadtbus fahren begleitet habe. Es hat geregnet und der Boden im Bus war sehr nass. Wir haben uns auf die ausgewiesenen Rollstuhl/ Kinderwagenplätze gesetzt, die Feststellbremsen des Rollstuhls betätigt und den Rollstuhl zusätzlich angebunden. Die Person im Rollstuhl ist bei jeder Kurve so stark gerutscht, dass ich sie zusätzlich festhalten musste und sie seitdem nicht mehr Stadtbus fahren möchte. Eventuell wäre auf diesen ausgewiesenen Plätzen eine rutschfeste Unterlage sinnvoll.
- Einsteigen mit Rollator ist fast unmöglich, weil der Absatz viel zu hoch ist.
- Es sollte viel mehr auf Barrierefreiheit geachtet werden.
- Es ist schwierig mit einem Kinderwagen oder auch Rollator/Rollstuhl in den Bus zu steigen, wenn die Rampe nicht entsprechend heruntergefahren wird bzw. der Bus nicht bündig zum Gehsteig steht.
- Weiters sollten die Fahrpläne an den Haltestellen übersichtlicher und ebenfalls barrierefrei für ALLE Menschen mit Behinderung gestaltet werden. Zum Beispiel können die Fahrpläne für Menschen mit Lernschwierigkeiten in verschiedenen Farben und Piktogrammen ausgeführt werden, um den Plan übersichtlicher und besser verständlich zu machen. Für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung sollten die Fahrpläne in Brailleschrift bzw. auditiv verfügbar sein.
- Eventuelle automatische Absenkung des Buses.
- An den Haltestellen sollte es angepasste Randsteine geben.
- Hilfestellung für ältere Personen beim Aus- und Einsteigen mit Rollator. Exaktes Anfahren der Haltestellen damit man ohne große Lücke raus oder rein kommt. Warten auf Leute, die eingeschränkte Mobilität haben.
- Im Bus ist der Bereich für Kinderwagen nicht ausreichend. Mir ist es jetzt schon öfter passiert, dass 3 Kinderwagen im Bus waren, diese aber nicht ausreichend Platz haben
- In manchen Bussen haben keine 2 Kinderwagen Platz.
- Wenn Kinderwägen und alte Menschen mit Rollator gleichzeitig fahren wird es für diese Menschen etwas eng bei den ausgewiesenen Plätzen.
- Es wäre toll wenn ich etwas transportieren dürfte da ich kein Auto habe. Ob ich jetzt einen Kinderwagen habe oder eine Kiste bleibt sich ja gleich.

SONSTIGES: ELEKTRIFIZIERUNG (Auswahl)

Nennungen = 20

- Bitte nutzt die Chance und organisiert umweltfreundlichere (Strom oder Wasserstoff) kleinere Busse die auch am Wochenende fahren. Das ist ja wirklich peinlich derzeit. Kein Wunder das keiner damit fahren will.
- Bus sollte 0-Bus sein.
- Elektrobusse sollten eingesetzt werden.
- Elektrobusse zur Lärmvermeidung (Anrainer!) und für den Umweltschutz.
- Endlich die Umstellung auf E-Bus!!! Die alten Diesel sind nicht umweltfreundlich...da bin ich mit meinem E-Auto umweltfreundlicher!
- Elektrifizierung würde durch Ruhe und Emissionsfreiheit die Anwohner entlasten.
- Nachhaltig fahren mit Strom!!!
- Stellt endlich auf E-Bus um!!!
- Wasserstoff statt Diesel.
- Wichtig auch ""weiter"", also über Strom hinaus, in Wasserstoff denken. DAS ist weit sinnvoller als akkubetriebene Fahrzeuge. "
- E-Busse dringend notwendig
- Umstellung auf E-Betrieb!!!
- Umstellung auf Elektrobus
- Art des Treibstoffes: E-Bus

SONSTIGES: UMSTIEGE (Auswahl)

Nennungen = 18

- Als erstes möchte ich das Umsteigen von einer Linie in die andere stark kritisieren. Theoretisch gut geplant aber in der Realität funktioniert das überhaupt nicht. Ich mache es am Beispiel Kinkstraße fest. Wenn man von Endach kommt und in die Linie 3, nach Zell umsteigen möchte, ist es eigentlich fast unmöglich, es ohne Absprache mit den Busfahrern (ja, richtig gelesen, die Busfahrer VERLANGEN, dass man ihnen beim Einsteigen sagt, dass man umsteigen möchte) zu schaffen, da die Busse fast immer Verspätung haben. Es ist nicht viel aber bei den extrem knappen Umsteigezeiten reichen auch schon ein paar Minuten aus. Selbst wenn man es endlich mal schaffen würde, dann MUSS man die Straße OHNE FUßGÄNGERÜBERGANG überqueren, denn wenn man dies nicht macht und den etwas längeren Weg, mit Fußgängerübergang wählt, dann denken die Busfahrer man will nicht umsteigen und fahren einfach los. Ein absolut UNTRAGBARER Zustand.
- Anpassung der Umsteigezeiten zwischen den Stadtbussen, aktuell sind diese zu knapp.
- Anschlüsse zum Zug und die Anschlusszeit vom Bus Eichelwang nach Zell.
- Der Bus vom Inntalcenter zum Bahnhof müsste auf den Bus von der Feldgasse warten!! sonst keine Verbindung.
- Die Anschlüsse sind sehr knapp einkalkuliert und funktionieren nicht wirklich. Besonders nicht mit Kinderwagen oder mit kleinen Kindern, die nicht zu dem nächsten Bus SPRINTEN!!! können.
- Optimierung der Umsteigezeiten zwischen den Linien.
- SCHLECHTE VERBINDUNG ENDACH ZELL, GEFÄHRLICHER ÜBERGANG ZUM ZELLER BUS BEI KINKRESTAURANT!!
- Taktung beim Umstieg von Linie 2 auf Linie 3 (Inntalcenter, Franz Josef Platz); oftmals knapp bemessen
- Um in die Linie 3 zu wechseln hat man kaum Zeit - dafür ist der Zebrastreifen zu weit entfernt und Kinder und alte Menschen schaffen es kaum rechtzeitig, die Straßenseite (sicher!) zu wechseln und den Bus zu erreichen.
- Umsteigen zwischen den Linien ist gefährlich und kompliziert, Erreichbarkeit von Linie 3 zum Bahnhof mit Koffer langwierig
- Umstieg z. B. von Feldgasse zu Bahnhof muss möglich sein
- Wenn in Zell Stau ist, ich von der Feldgasse zum Bahnhof will, muss ich den früheren Bus nehmen, da ich nie weiß, ob das Umsteigen beim Inntalcenter möglich ist, oder der Kaisertalbus schon weg ist. Ich muss dann vom Oberen Stadtplatz zu Fuß zum Bahnhof laufen (manchmal mit Koffer), muss mir mehr Spielraum einplanen, um den Zug zu erreichen, bzw. das Ticket zu kaufen.
- Wenn man z. B. von Zell kommt und Richtung Sparchen umsteigen will, etwa beim Inntalcenter zur Davidstatue, ist es ideal, wenn die Busfahrer einander Bescheid sagen, damit gewartet wird.

Nennungen = 11

- Der Fahrplan ist ein wenig schwer zu lesen bzw. muss ich mich immer wieder einlesen.
- Die Fahrpläne, also die Zeitangaben, übersichtlicher machen da es oft zu Verwechslungen kommt.
- Die Zeittafeln bei den Haltestellen sollten in so großer Schrift sein, dass sie auch von älteren Personen ohne Brille gut gelesen werden können. Ihr Vorhandensein überall ist wichtig, jedoch gibt es sie erfahrungsgemäß leider nur relativ unleserlich bzw. für etliche Leute zu klein geschrieben.
- Display über nächste Abfahrt an mehr Haltestellen oder via App aufs Smartphone wäre super. Man wählt seine Abfahrtstelle und sieht dann die nächsten Abfahrten in Echtzeit, also keine Fahrplanabfrage.
- Bitte einfachere Fahrplanauskunft
- Evt. die Fahrpläne im Netz etwas besser gestalten....für ältere Menschen erleichtern.
- Fahrpläne zwecks leichter Lesbarkeit öfter austauschen.
- Gute Einbindung in GoogleMaps (Fahrplan)
- Hechtseebusfahrplan hängt das ganze Jahr -
• Stattdessen den Aushang der Fahrzeiten in größerer Schrift anbringen
- Im Bus gibt es keine Liniendarstellung. Gäste und Besucher nutzen den Stadtbus eher selten."
- Übersichtlichere Zeitpläne für Wenigfahrer

SONSTIGES: RADMITNAHME

Nennungen = 9

- Fahrradmitnahme ermöglichen
- Fahrradmitnahme z. B. zum Thiersee
- Die Radmitnahme könnte verbessert werden.
- Fahrräder können nicht mitgenommen werden.
- Räder sollten im Stadtbus transportiert werden können.
- Radmitnahme erlauben
- Scooter Mitnahmemöglichkeit
- Wanderbusse einführen - Mountainbike/e-Bike Mitnahme

Nennungen = 10

- 4.) Der eigentlich wichtigste Punkt: ich habe Angst etwas falsch zu machen. Welcher Tarif gilt für Kufstein? Wie viel kostet eine Fahrt? Gibt es für GANZ Kufstein einen Tarif? Es gibt Städte welche die Stadtbusse GRATIS anbieten. DAS wäre unkompliziert und niederschwellig. Dadurch könnte man unkompliziert einfach einsteigen und dorthin fahren wo man will. HOP-ON, HOP-OFF. Wer zahlt das, keine Ahnung... aber so wie es jetzt ist, ist das Angebot für mich tot (ich bin seit 13 Jahren in Kufstein und habe den Bus 1x verwendet). Oder schreibt es auf die Busse in 2m großen Sprechblasen: ""2EUR für GANZ Kufstein""
- Farbe der Busse knalliger machen.
- Design der Busse
- Die Möglichkeit diverse Ziele mit dem Stadtbus zu erreichen ist zu wenig präsent in den Köpfen vieler Einwohner von Kufstein und Umgebung. Es bräuchte eine verstärkte Promotion hinsichtlich der angebotenen Verbindungen und Abfahrtszeiten sowie ein verstärkter Einsatz von Wanderbussen (ähnlich Schibussystem im Winter) im Sommer.
- Es werden wohl alle Ortsteile gut abgedeckt sein, aber es sollte eine Informationsoffensive geben.
- Fahrplan sollte an jeden Haushalt gehen, mit den Einstiegsmöglichkeiten.
- Gratis Bus und fantastisches Netz und eine Informationsoffensive sind für mich die Zukunft für den Stadtbus.
- Mehr Sichtbarkeit, Auffälligkeit
- Mehr Werbung für Öffentliche Verkehrsmittel!!!
- Wie wärs wenn wir die Busse von Kindern bunt anmalen lassen anstatt die doofe Werbung draufzupicken?!

Nennungen = 33

- Keine gute Verkehrsanbindung von Bahnhof (bei Ankunft BRB aus Richtung Rosenheim) nach Schafftenau / Novartis (Arbeitsstätte) -> daher ist es für mich nicht möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Richtung Rosenheim kommend zur Arbeit zu fahren.
- Es wäre super, wenn es Stadtbusse gäbe, die abgestimmt auf die Ankunftszeit des BRB aus Richtung Rosenheim auf direktem Weg nach Schafftenau / Novartis (Arbeitsstätte) fahren.
- Wäre super, wenn die Novartis mehr an das Busnetz angebunden wäre. Da würde vielen die Möglichkeit geben auf Zug/ Bus umzusteigen, auch in Hinblick zur Blockabfertigung.
- Die Anbindung Pendlern Richtung Bahnhof ist sehr gering abgedeckt. Mit einer höheren Frequenz zwischen Sandoz und Kufstein Bahnhof, abgestimmt auf die BRB Zugzeiten, kann eine deutlich bessere Abdeckung erfolgen. Viele Pendler nutzen aufgrund fehlender Verbindungen ausschließlich den PKW (zumeist als Alleinfahrer).
- Es sollte in die Skiwelt eine gute Anbindung aus Kufstein geben und einen Skibus nach Söll der nicht nur 2xtäglich fährt!
- Thiersee ist gleich neben Kufstein 10 Minuten Fahrt, und nicht mal da gibt es gute Verbindungen. Zu wenig, schlechte Uhrzeiten...logisch dass jeder dann mit Auto fährt, dass man will oder nicht man wird gezwungen mit Auto runter zu fahren leider.
- Thiersee ist unheimlich schlecht angeschlossen. Sonn- und Feiertage kaum erreichbar, und immer abends früh zurück. Eine Art "Sammeltaxi-Lösung" (fährt fixe Haltestellen an, kommt aber nur bei Anruf zu fixen Zeiten - Modell gibt es in Deutschland) wäre schön.
- Längsee, Stimmersee, Pfrillsee und die Waldregion dort sind ideal für Freizeitaktivitäten, aber für Fußgänger und Radfahrer nicht leicht zu erreichen.
- Verbindung von Eichelwang bis zum Altersheim (Tankstelle Aniser) ausbauen, damit, vor allem für alte Menschen und für alle Ebbser der Bus nach Kufstein attraktiver wird.
- Für mich aus Niederndorf ist es -wenn die Verbindung aus Niederndorf besser wird - im Bereich Kufstein komfortabel und die Umstiegszeiten sind gut abgestimmt. Fahre gerne in Kufstein mit dem Bus.
- Kiefersfelden und Oberaudorf anbinden.
- Modell Postbus Shuttle für die gesamte Region prüfen und ein Gesamtangebot in Abstimmung mit VVT & ÖBB herstellen! Weiters: Unbedingt die Betriebszeiten des Kaiserlifts an die Bedürfnisse der Wanderer anpassen (Beginn ab 7h, letzte Talfahrt frühestens 19h!!).
- Vielleicht sollte man ein generelles Konzept mit dem Umlandgemeinden machen wie Thiersee, Schwoich,... und das gesamte über die Stadtwerke Kufstein abwickeln oder betreiben wie z. B. die IKB.



DANKE

FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT